

HANDBALL

Einen klaren Erfolg konnte der DHB-Nachwuchs beim 44:28 gegen Österreich im Mindlestal feiern.

Seite 8



FASNACHT

Jürgen Koterzyna blickt im Interview auf seine Zeit als Stockacher Narrenrichter zurück.

Seite 10



KUNST & KULTUR

Mit der Ausstellung »What's new?« gibt die Wessenberg-Galerie einen Einblick in ihr Inventar.

Seite 13

HEGAU

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den Seiten 23 und 24

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 28. MÄRZ 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Absurder Zeitpunkt

Es scheint, der Konflikt fällt den Patienten auf die Füße, weil keiner nachgeben will. Denn es ist schon seltsam, dass sich die Kassenärztliche Vereinigung nun auf die Seite der Psychotherapeuten schlägt. Denn die Therapeuten fordern teils seit Jahren mehr Kassensitze für geringere Wartelisten und eine bessere Versorgung in ländlichen Gebieten. Ebenso erstaunlich ist auch, wie sehr sich dabei die Aussagen der Krankenkassen über die Versorgung in unserem Landkreis und die aufgezeigten Wartezeiten bei den Therapeuten widersprechen. Wer eine Angststörung hatte, weiß, dass sich ein Monat mit dieser Krankheit anfühlt wie eine Ewigkeit.

Fakt ist, es braucht Entlastung für die Therapeuten und Patienten. Die Suche nach einem Therapieplatz gestaltet sich für viele schwierig, da die Sprechzeiten und Erreichbarkeit gerade von einzelnen Therapeuten sehr begrenzt sind. Kein Wunder, bleiben die Therapeuten doch auf ihren Verwaltungsaufgaben alleine sitzen, wenn eine Bürokratie zu teuer ist. Und der Weg dahin ist aufgrund der teuren Ausbildung schon steinig genug. Mit einer frühzeitigen Behandlung kann vielen Menschen schnell und gut geholfen werden, doch die scheint so ein Stück weiter wegzurücken.

Sebastian Ridder
s.ridder@wochenblatt.net

Werden Therapieplätze in der Region weniger?

Mentale Gesundheit hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Umso mehr sorgt eine aktuelle Entscheidung für Diskussionen: Die Honorare für ambulante Psychotherapie sollen ab dem 1. April um 4,5 Prozent gekürzt werden. Welche Auswirkungen hat das auf PatientInnen sowie auf die Versorgung im Landkreis Konstanz hat?

von Juleda Kadrija

Landkreis Konstanz. Die geplante Honorarkürzung sorgt auch in den psychotherapeutischen Praxen der Region für große Sorge. »Sie erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die psychische Belastung der Bevölkerung einen historischen Höchststand erreicht hat und die Versorgung bereits an ihre Grenzen stößt«, erklärt Katarina Müller-Seleštianska, Ambulanzleitung des Bodensee-Instituts für systemische Therapie und Beratung in Radolfzell. Seit 2022 sind



Ab dem 1. April werden die Honorare für ambulante Psychotherapie um 4,5 Prozent gekürzt. Eine Entscheidung, die die ambulanten Psychotherapeuten kritisch betrachten.

swb-Bild: stock.adobe.com - Ilona

die Fixkosten der Praxen um etwa 16 Prozent gestiegen. »In Kombination mit der Honorarkürzung ergibt sich somit ein massiver realer Einkommensverlust. Eine wirtschaftlich stabile Praxisführung wird unter diesen Bedingungen zunehmend schwierig bis unmöglich«, so Müller-Seleštianska. Die Kürzungen betreffen insbesondere eine Berufsgruppe, die zu etwa 80 Prozent aus Frauen besteht, sagt Katarina Müller-Seleštianska. Gerade diese Praxen

seien durch die gestiegenen Fixkosten besonders vulnerabel, sodass die Maßnahmen existenzgefährdende Auswirkungen haben können. Kritisch sehe sie auch die Auswirkungen auf die Ausbildung der nächsten Generation. Geringere finanzielle Spielräume bedeuten weniger Möglichkeiten, Personal zu beschäftigen oder zu halten. Gleichzeitig sinkt die Kapazität für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. »Es wird

für viele Institute und Lehrpraxen wirtschaftlich kaum noch möglich sein, Weiterbildungsstellen anzubieten oder aufrechtzuerhalten«, erklärt Müller-Seleštianska. Der bereits bestehende Fachkräftemangel könnte sich dadurch weiter verschärfen. »Damit wird nicht nur die aktuelle Versorgung geschwächt, sondern auch die zukünftige nachhaltig gefährdet.« Auch lange Wartezeiten gelten aus fachlicher Sicht als kritisch, da sich psychische Erkrankungen

gen ohne zeitnahe Behandlung häufig verschlimmern oder chronisch werden können. Sie zählen zudem zu den Hauptursachen krankheitsbedingter Fehltag.

Droht eine Zweiklassen-Behandlung?

Viele Praxen befürchten, dass sich die Versorgungsstruktur durch die Honorarkürzungen verändern wird. Eine Abwanderung in den Bereich der Privatversicherten und Selbstzahler sei zu erwarten, da dort häufig bessere Vergütungsbedingungen bestehen. Auch der psychologische Psychotherapeut Ioannis Koukouliatas aus Radolfzell sieht diese Entwicklung kritisch: »Durch die Honorarkürzungen werden Privatversicherte bessergestellt. Hier wird einer Zwei-Klassen-Psychotherapie Vorschub geleistet.« Die Wartezeiten für einen Therapieplatz liegen aktuell bei sechs bis zwölf Monaten. »Wir erhalten im Schnitt ein bis zwei Anfragen täglich, von denen wir nur einen geringen Teil positiv beantworten können«, so Koukouliatas.

Mehr dazu auf Seite 18

Das sind die Ostertipps in der Region

Landkreis Konstanz. Ostern steht vor der Tür. Und auch in diesem Jahr verspricht die Region wieder einige Veranstaltungshighlights, die man über die Osterfeiertage besuchen kann. Neben den klassischen Traditionen wie Osterspaziergängen – etwa am Bodensee oder zur Festungsrue Hohenwieler – gehören auch der beliebte Osterbrunch oder die Ostereiersuche für die kleinen Kinder fest zum Programm. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Singen findet am Mittwoch, den 1. April

ab 13.30 Uhr im Blauen Haus in Singen ein Angebot rund um den Osterhasen statt. Kinder ab sechs Jahren können dort backen und basteln.

Familienfest der Südstadt-Hexen

Auch die Südstadthexen veranstalten in diesem Jahr ihr erstes Familien-Ostereierfest im Siedlerheim in Singen. Auf dem Programm stehen unter anderem Eier bemalen, Kinderschminken sowie weitere



swb-Bild: Philipp Findling

Angebote für Jung und Alt. Pünktlich zu Ostern kehren das Hesse-Haus und der Hesse-Garten in Gaichenhofen aus ihrer Winterpause zurück. Am 4. und 5. April werden fachkundige Führungen durch den Garten des Dichters Hermann Hesse angeboten.

Kreuzwege in der Natur

Am 3. April lädt das Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu einem Kreuz-

weg in der Natur ein. Treffpunkt ist die Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen.

Österliches Triduum in Aach

In Aach findet in diesem Jahr das österliche Triduum statt. Die Gemeinde lädt am Freitag, den 3. April, ab 10 Uhr zu einem Kinderkreuzweg, ab 13.30 Uhr zu einem Kreuzweg für Erwachsene sowie ab 15 Uhr zur Karfreitagsliturgie ein. Juleda Kadrija/Loresa Kadrija

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731/8800-88

WOCHENBLATT

ANSPRECHPARTNER IN DER STADT SINGEN

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Sonnenbrille für den kommenden Frühling? Oder planen Sie in nächster Zeit einen Immobilienverkauf und benötigen dafür noch den richtigen Ansprechpartner? All das und noch mehr finden Sie bei den lokalen Händlern und Dienstleistern von Singen macht's. Mehr zu den Händlern gibt es auf Seite 7

RS RECK ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH

Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

VIelfältiges Handwerk

Einblicke in das regionale Handwerk geben die Radolfzeller Handwerker. Der Fachkräftemangel ist auch im Handwerk ein zentrales Thema. Die Firma Diez wirkt dem entgegen, indem sie Ausbildungsplätze in ihren Gewerken anbietet. Welche Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und wie das Unternehmen junge Menschen dafür begeistern möchte, gibt es auf Seite 9

KENSINGTON®

Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.06.26

AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN

WIR SUCHEN

50 untrainierte Teilnehmer für eine bundesweite Abnehm-Studie

4 Wochen gezielt gefährliches viszerales (inneres) Bauchfett verlieren!

4 WOCHEN
59 €

Selbstkostenbeitrag: 59 €, inklusive Gesundheitsanalyse, 4 Wochen gezieltes Stoffwechseltraining, Studienbegleitbuch mit leckeren Rezepten sowie Nutzung des kompletten Kurs- und Wellnessbereichs.

Mehr Infos unter www.bauchfettstudie.info

 JETZT ANRUFEN und Platz sichern:

INJOY Engen
Tel. 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Tel. 07771 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

In Kooperation mit
GfBE
Gesellschaft für
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag
gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALAUSGABEN
DIENSTAG, 31. MÄRZ,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Kleine Spende, großes
Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

**An- und Verkauf
von Gold und Silber.**

**WIR SIND
UMGEZOGEN**
neue Adresse
in Überlingen
beachten

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

us in der Region: Hier wird es voll

**BEQUEM,
ÜBERALL
LESEN ...**

Mit unserem
E-Paper!



» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: **+49(0)761/ 19 240**

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**



Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: **+49(0)7531/ 800-2608**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
03.04.2026, Dr. Böhm/Helm
+49(0)7732/ 566 67
04.04.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/ 97 06 76
05./06.04.2026, F. Eylandt
+49(0)7771/ 91 80 99

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36

Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L. p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
Südwest
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

**EDEKA
BAUR**

**RICHTIG SCHÖN EINKAUFEN
in deiner Region.**

Hilzingen | Dietlshofer Str. 10
Gottmadingen | Erwin-Dietrich-Str. 6
Gailingen | Auf der Höhe 4

Wir ♥ Lebensmittel.
www.edeka-baur.de

Markenparfums

Zum Osterfest haben wir für Sie geöffnet:
Donnerstag, 2. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 3. April 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Ambulanter Pflege- dienst in Singen –

**wir haben wieder Kapazitäten für
neue Patientinnen und Patienten**

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie zu-
verlässig bei der Pflege und im Alltag – in Ihrer
vertrauten häuslichen Umgebung.

Unsere Leistungen u. a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung im Alltag
- Beratung zu Pflegeleistungen und Pflegegrad
- Hilfe bei Anträgen und Organisation
- Beratungsbesuche gemäß § 37, SGB XI durch!

Gerne führen wir mit Ihnen ein kostenloses Be-
ratungsgespräch, telefonisch oder bei Ihnen zu-
hause und erstellen einen Kostenvoranschlag.

Tel. 07731 9983-25
www.johanniter.de/singen



JOHANNITER

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Oster-Aufschnitt
gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität **100 g 1,65**

Schinkenparade Hinter-/ Bauern-/ Zigeuner-/
Wacholderschinken alle aus eigener
Fertigung **100 g 2,00**

Kalbbsfleischleberwurst
mit Sahne, die cremige, auch grob oder
im Golddarm **100 g 1,55**

Hähnchen-Brustfilet
schöner Zuschnitt, für die leichte Küche **100 g 1,48**

Lammhackspiessle
vom Hohentwieler Lamm
mit Zitronengras mariniert **100 g 1,88**

Rinderschulter/-bug
schöne Braten-, Suppenstücke aus der
Färsenschulter **100 g 2,20**

Tischmesse begeistert in neuem Ambiente

Die Tischmesse Gottmadingen ist nach fast zehn Jahren Pause zurück. Zum siebten Mal bot sie nun Unternehmern, Handwerkern und Dienstleistern eine Bühne – und präsentierte sich in diesem Jahr erstmals in einem völlig neuen Rahmen.

von Achim Holzmann

Gottmadingen. Veranstaltet vom Team Wirtschaftsförderung der Gemeinde Gottmadingen in Zusammenarbeit mit G2 Events fand die Messe im stilvoll gestalteten Event-Room in der Robert-Gerwig-Straße statt.

Zum Auftakt begrüßten Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und G2-Events-Inhaberin Hanna Repnik die zahlreichen Gäste und führten in das Konzept der Veranstaltung ein. Beide betonten die Bedeutung der Tischmesse als Plattform für Austausch, Vernetzung und regionale Wertschöpfung. Während die Messe in den vergangenen Jahren auf dem Fahr-Areal beheimatet war, verließ der



Zum siebten Mal bot die Tischmesse Gottmadingen Unternehmern, Handwerkern und Dienstleistern eine Bühne. Erstmals präsentierte sich das Event in diesem Jahr in einem völlig neuen Rahmen.

swb-Bild: Achim Holzmann

neue Veranstaltungsort dem Format ein modernes und zugleich exklusives Ambiente.

Mit insgesamt 43 Ausstellern aus unterschiedlichsten Branchen bot die Messe einen umfassenden Einblick in die Leistungsfähigkeit der regiona-

len Wirtschaft. Der Großteil der teilnehmenden Betriebe stammte aus Gottmadingen selbst, ergänzt durch Unternehmen aus der näheren Umgebung.

Von innovativen Dienstleistungen über klassisches Handwerk bis hin zu industrieller Produk-

tion – die Vielfalt der präsentierten Angebote spiegelte die wirtschaftliche Breite der Region eindrucksvoll wider. Besucher erhielten nicht nur Informationen aus erster Hand, sondern

auch spannende Einblicke hinter die Kulissen der Betriebe. Persönliche Gespräche, kurze Wege und direkte Kontakte standen dabei im Mittelpunkt und machten den besonderen Charakter der Tischmesse aus. Auch das Rahmenprogramm sorgte für zusätzliche Attraktivität: Die Tanzschule Tanzwerk95 begeisterte mit einem energiegeladenen Showauftritt und lud anschließend zum Mitmachen ein. Beim offenen Workshop konnten Besucher selbst aktiv werden und für einen Moment in die Welt des Tanzes eintauchen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von G2 Events, das die Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot verwöhnte. Die Tischmesse 2026 zeigte einmal mehr: Die regionale Wirtschaft ist lebendig, vielfältig und bestens vernetzt – und findet in Gottmadingen eine starke Bühne.



Weitere Bilder von der Tischmesse Gottmadingen gibt es unter wochenblatt.link/tmgottmadingen oder über den QR-Code:



Nachrichten der Vereine

Singen-Schlatt. Die Narrenzunft Breame lädt ein zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 24. April, im PTSV Clubheim Schlatt unter Krähen. Los geht es um 20 Uhr. Die Tagesordnung ist im Schaukasten des Rathauses Schlatt ausgehängt.

Singen-Friedingen. Der SSV Friedingen lädt ein zum traditionellen Osterschützen am Ostersonntag und Ostermontag, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Es gibt dieses Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen dürfen alle ab zwölf Jahre. Spaß und Spannung garantiert.

Gottmadingen. Die Brücke der Freundschaft feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zum krönenden Jubiläum lädt der Verein zu einem besonderen literarischen Abend ein. Am Freitag 10. April wird Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann aus ihrem aktuellen Werk „Wenn ich tanzen will“ im BRIGG Gottmadingen lesen. Karten gibt es für zehn Euro in der Bücherstube Vielsmeier in Gottmadingen. Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Altstadt wurde wieder zum Menschenmeer



Wie eine lange Schlange zogen sich die Menschenmassen durch die Engener Altstadt. Bestes Frühlingswetter sorgte beim traditionellen Ostermarkt für einen regelrechten Besucherandrang.

swb-Bild: Tobias Lange

Engen. Für einige Stunden war in der Engener Altstadt kaum noch ein Durchkommen: Bei sonnigem Frühlingswetter fanden sich am 22. März tausende Menschen auf den Straßen und Gassen zum traditionellen Ostermarkt wieder. Das Angebot konnte sich wieder sehen lassen: Ostereiersuche und Gewinnspiel, Kinderschminken und Vorleseaktion, dazu Stände mit Kunsthandwerk und Speis und Trank. Und wer es pünktlich auf den Marktplatz schaffte, was angesichts der Menschenmassen nicht immer einfach war, der konnte dem Osterhasen Hallo

sagen. Erstmals beim Ostermarkt mit eingebunden waren das Kornhaus und das Amtsdienerrhäuschen, über deren Sanierung und zukünftige Nutzung derzeit in Stadt und Gemeinderat diskutiert wird. Im Kornhaus konnten sich kleine und große Marktbesucher bei einer Magiershow verzaubern lassen, das Amtsdienerrhäuschen verwandelte sich in ein Atelier für die zweite Auflage der »Leerraum«-Ausstellung. Beide Räumlichkeiten boten hierbei auch einen erholsamen Rückzugsort, wenn der Sonnenschein doch mal zu viel wurde. Tobias Lange

Weitere Bilder vom Ostermarkt Engen gibt es unter wochenblatt.link/ostermarkt oder über den QR-Code:



Kinderkrippe öffnet für auswärtige Kinder

Volkertshausen. Es klingt wünschenswert, doch hier wird es zum Problem: freie Betreuungsplätze für Kinder. Der Gemeinde Volkertshausen fallen die in ihrer Kinderkrippe finanziell zur Last, dabei wurde die Krippe erst 2023 erweitert. Der Gemeinderat hat nun beschlossen die Kinderkrippe ab dem 1. September auch für auswärtige Kinder zu öffnen, um die Gemeinde finanziell zu entlasten. Doch was passiert, wenn sich die Belegung wieder ändert?

Weniger Geld durch freie Plätze

Der Gemeinde Volkertshausen fehlen im Moment drei Kinder zur Vollbelegung ihrer Kinderkrippe, wie Hauptamtsleiter Martin Gschlecht erklärt. Insgesamt ist dort Platz für 30 Kinder unter drei Jahren auf drei Gruppen verteilt. »Aktuell ist alles im grünen Bereich«, so Gschlecht. In Zukunft könnten es aber laut Prognosen der Gemeinde noch weniger werden, erläutert Bürgermeisterin Judith Klotz. Die Gemeinde rechne aktuell mit 23 Kindern in ihrer Kinderkrippe für den September dieses Jahres, für den Dezember 2026 wird mit 20 und für den März 2027 sogar nur mit 14 Kindern gerechnet. »Die Planung ist anspruchsvoll: Der Vorlauf beträgt faktisch nur etwa ein Jahr, Kinder bleiben maximal zwei Jahre in der Krippe, Zu- und Wegzüge sind nicht exakt prognostizierbar und auch das

Betreuungsverhalten der Eltern verändert sich«, so Klotz. Durch Kindertagesstätten entstehen so oder so Kosten für Gemeinden, da sie nicht kostendeckend geführt werden, wie Gschlecht erklärt. »Grundsätzlich sieht die Finanzierungsstruktur der Kinderbetreuung vor, dass etwa 68 Prozent der Kosten vom Land getragen werden, rund 20 Prozent durch Elternbeiträge und der verbleibende Anteil durch die Gemeinde«, so Klotz. Das Problem ist aber, dass der Landeszuschuss von rund 16.000 Euro pro Kind und Jahr abhängig von der Belegung ist. Das bedeutet, dass Gemeinden bei ausbleibenden Belegungen weniger Zuschüsse bei Aufrechterhaltung des Betriebs bekommen. Lösungen wären die Elternbeiträge zu erhöhen oder auf vollere Belegungen zu achten. Die Gemeinde Volkertshausen hat

sich dazu entschieden die Aufnahme auswärtiger Kinder ab dem 1. September 2026 zuzulassen. Laut Amtsleiter Martin Gschlecht gibt es derzeit bereits ein Kind aus einer auswärtigen Gemeinde, das einen Platz in der Kinderkrippe ab Dezember dieses Jahres belegt. Um zu verhindern, dass Eltern aus der Gemeinde um einen Betreuungsplatz für ihre Kinder bangen müssen, hat der Gemeinderat zudem beschlossen, dass dauerhaft zwei bis drei Plätze für Kinder mit Wohnsitz in Volkertshausen freizuhalten sind. »Die Kinderkrippe genießt einen sehr guten Ruf und es gibt regelmäßig Anfragen aus Nachbarkommunen. Gleichzeitig zeigen die aktuellen Prognosen, dass zeitweise freie Kapazitäten bestehen werden«, sagt Klotz. Neben den freigehaltenen Plätzen gebe es ihr zufolge noch die Möglichkeit einer vorübergehenden

Überbelegung, bei der Platz für weitere Kinder geschaffen werden könnte. Laut Martin Gschlecht musste diese Maßnahme bisher aber noch nie in Anspruch genommen werden. »In den letzten Jahren waren wir in der Regel voll.«

Die Probleme bei der Planung der Kitaplätze

Obwohl es jetzt zu freien Plätzen kommt, gab es im Jahr 2021 erst Pläne zur Erweiterung der Kinderkrippe in Volkertshausen, da sie den damaligen Bedarfen nicht gerecht wurde. 2023 wurde die Erweiterung feierlich eröffnet. Laut Klotz kam es damals zu der Entscheidung, weil unter anderem teilweise eine Wartezeit von einem halben Jahr oder länger auf einen Platz bestanden habe und die Nachfrage nach Krippenplätzen deutlich anstieg bei weitgehend konstanten Geburtenzahlen. Diese Unsicherheiten habe man laut ihr aber bei der Erweiterung berücksichtigt und im Gemeinderat diskutiert. »Schon 2021 war klar, dass Bedarfsprognosen nur mit Unsicherheiten möglich sind. Die Erweiterung wurde daher bewusst so konzipiert, dass die Räumlichkeiten bei Bedarf auch anders genutzt werden könnten«, sagt Klotz, »die Öffnung für auswärtige Kinder dient daher nicht einer Einschränkung des Angebots, sondern einer wirtschaftlich sinnvollen Auslastung.«

Sebastian Ridder



Die Volkertshausener Kinderkrippe soll nun bald auch für auswärtige Kinder geöffnet werden.

swb-Bild: Archiv





Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 13 · Samstag, 28. März 2026

Aktuelles aus dem Rathaus



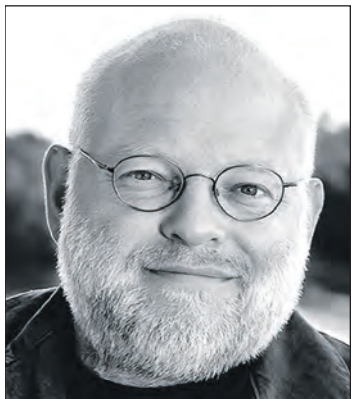
Aktuelles



Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen vom 21. März – 29. März 2026

Auch in diesem Jahr findet wieder das grenzüberschreitende Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ statt. In 44 Gemeinden im Deutsch-Schweizer Grenzgebiet lesen 30 Autorinnen und Autoren aus ihren Werken. Auch Volkertshausen nimmt wieder an der Erzählzeit teil.

Am Samstag, den 28. März um 19.00 Uhr liest der Autor Kristof Magnusson im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ aus seinem Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“



Kristof Magnusson Die Reise ans Ende der Geschichte

Anfang der 1990er: Die Welt atmet auf, der Kalte Krieg ist vorbei. Jakob Dreiser, junger Dichter, wird in Rom für sein Werk gefeiert. Alles scheint möglich. Nur Dieter Germeshausen hat Pech. Jahrelang war er Geheimdienst-

mitarbeiter und Doppelagent. Jetzt muss er untertauchen – und zwar schnell. Für seinen großen Coup gibt es nur eine Tarnung: Jakob Dreiser. Kristof Magnusson erzählt eine turbulente Geschichte voller Sehnsüchte, Täuschungen und riskanter Pläne, in der Freiheit und Gefahr nah beieinanderliegen. Ein historischer Abenteuerroman, der die Zeit des Umbruchs atemlos lebendig werden lässt.



Kristof Magnusson, geboren in Hamburg, schreibt Romane, Theaterstücke und engagiert sich für Literatur in einfacher Sprache. Sein Theaterstück »Männerhort« wurde für das Kino verfilmt, 2023 wurde er mit dem Rom-Preis der Villa Massimo ausgezeichnet. Magnusson ist SPIEGEL-Bestsellerautor, zuletzt erschien sein Roman »Ein Mann der Kunst«. Kristof Magnusson lebt in Berlin.

Kristof Magnusson: Die Reise ans Ende der Geschichte. Klett-Cotta 2026
Die Lesung wird vom Saxophonquartett des Musikvereins Volkertshausen musikalisch umrahmt. Der Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. bewirbt.

Entfernung eines Strommastes Wehribücke vom 30. März bis 1. April 2026 gesperrt

Im Bereich der Hauptstraße 60a wird durch die Netze BW ein Strommast zurückgebaut.

Für die Durchführung der Arbeiten ist der Einsatz eines Autokrans erforderlich. Aus Sicherheitsgründen muss daher die Wehribücke im Zeitraum vom

30. März bis einschließlich 1. April 2026 nochmals gesperrt werden.

Um Beeinträchtigungen für Schülerinnen und Schüler zu vermeiden, wurden die Bauarbeiten bewusst in die Osterferien gelegt.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Das Steueramt informiert

Zum 31.03.2026 bzw. 01.04.2026 werden folgende Abgaben fällig:

- Wasser/Abwasser
- Müllgebühren

Die Beträge entnehmen Sie bitte den aktuellen Gebührenbescheiden.

Sofern Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge abgebucht. Wenn nicht, bitte fristgerecht überweisen, da ansonsten Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Aushilfen für unsere Kindertageseinrichtungen gesucht

Die Gemeinde Volkertshausen sucht Aushilfen für den Kindergarten, den Naturkindergarten und die Kinderkrippe. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben und sich vorstellen können, unser Team gelegentlich zu unterstützen, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht.



Im Carl ten Brink-Kindergarten werden bis zu 125 Kinder in fünf Gruppen betreut. Die Einrichtung blickt auf eine lange Tradition zurück: Bereits 1890 wurde der Kindergarten durch eine Stiftung von Carl ten Brink gegründet. Bis heute ist er ein lebendiger Ort für Kinder und Familien, an dem gespielt, gelernt und Gemeinschaft erlebt wird.

Unsere Kinderkrippe begleitet die jüngsten Kinder in ihren ersten Lebensjahren. In liebevoll gestalteten Räumen finden sie Geborgenheit, Vertrauen und Zeit für ihre ersten wichtigen Entwicklungsschritte. Ein engagiertes, offenes Team gestaltet den Alltag mit viel Herz, Freispiel, gemeinsamen Angeboten und Zeit im Garten. Seit 2024 ergänzt außerdem der Naturkindergarten das Betreuungsangebot der Gemeinde. Auf einer Wiese am Waldrand zwei-

schen Volkertshausen und Aach verbringen die Kinder viel Zeit draußen und erleben die Natur als besonderen Lern- und Erlebnisraum. Ein Bauwagen dient als Schutz- und Bildungsraum bei schlechter Witterung.



Die Arbeit mit Kindern ist abwechslungsreich und bereichernd – kein Tag ist wie der andere. Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns. In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam besprechen, in welcher Einrichtung ein Einsatz möglich und sinnvoll ist. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Eine pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.



Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Herrn Martin Gschlecht unter der Telefonnummer: 07774/931019.

Gemarkungsputzete 2026

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich bei der diesjährigen Gemarkungsputzete wieder zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Mit viel Einsatz und guter Stimmung wurde gemeinsam angepackt – und pünktlich mit den ersten Regentropfen waren wir

bereits fertig. Im Anschluss an die gelungene Aktion lud der Bauhof zu einem gemütlichen Grillen ein, bei dem der Vormittag in geselliger Runde ausklang. Mein herzlicher Dank gilt dem Jugendtreff für die tolle Organisation sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zu diesem schönen Gemeinschaftserlebnis beigetragen haben!



Unternehmensbesuch bei ACHT GRAD plus

Im Rahmen eines weiteren Unternehmensbesuchs informierte ich mich über das Unternehmen ACHT GRAD plus, das seit 2012 in Volkertshausen ansässig ist. Gegründet wurde das Unternehmen von zwei Studienkollegen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund und dem Schwerpunkt Wein. Bereits während des Studiums entstand 2009 die Idee zur ersten fertig gemischten Bioweinschorle in der Flasche.



Heute hat sich das Unternehmen erfolgreich weiterentwickelt und beliefert über 1.000 Biogroßhändler, Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben der klassischen Weinschorle gehört inzwischen auch „Der heiße Hirsch“ zu den bekanntesten und erfolgreichsten Produkten des Unternehmens. Mit innovativen Ideen, einem ansprechenden Design und einem guten Preis-Genuss-Verhältnis gelingt es ACHT GRAD plus, sich im Markt klar zu positionieren. Im Rahmen des Besuchs wurde mir zudem bereits ein neues, noch geheimes Produkt vorgestellt, das künftig das Sortiment erweitern wird – man darf also gespannt sein.

Das Unternehmen hat in einer ehemaligen Fabrik in Volkertshausen einen passenden Standort gefunden, der Raum für weiteres Wachstum bietet. Langfristig wird bewusst auf Qualität statt Quantität gesetzt – Ziel ist es, starke und erfolgreiche Weinmar-

ken zu entwickeln, die sich von der Masse abheben. Ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der konsequente Fokus auf Nachhaltigkeit. Alle Produkte sind bio-zertifiziert und werden regelmäßig kontrolliert. Zudem sind sämtliche Produkte vegan, da bei der Herstellung keine tierischen Stoffe verwendet werden. Die eingesetzten Zutaten stammen zu 100 Prozent aus biologischem Anbau.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht für den Naturkindergarten zur Verstärkung des Teams

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) bzw. pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG mit einem Beschäftigungsumfang von 40 – 50 %.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Einrichtungsleiterin Frau Schwering unter der Tel. Nr. 0151/53497550 bzw. vom Hauptamtsleiter Herr Gschlecht unter der Tel. Nr. 07774/931019.

Neue Vogelnestschaukel auf dem Spielplatz „Alte Kirche“

Auf dem Spielplatz wurde kürzlich eine Vogelnestschaukel installiert, die bei Kindern bereits großen Anklang findet. Im Zuge der Neugestaltung wurde auf den ursprünglich geplanten Bau einer Seilbahn verzichtet. Bei der Auswahl des neuen Spielgeräts war es wichtig, die unterschiedlichen Bedürfnisse angemessen zu berücksichtigen und eine ausgewogene Lösung zu

Auch im Bereich Energie setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit: Die Büro- und Lagerräume werden über ein Wasserkraftwerk auf dem Betriebsgelände mit regenerativer Energie versorgt. Der Besuch vermittelte einen eindrucksvollen Einblick in ein innovatives und nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen, das mit viel Engagement und klarer Philosophie einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft leistet.

Weitere Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter: www.volkertshausen.de/Leben&Wohnen/Kinder&Jugend.

Sprechen wir Sie an? Dann zögern Sie nicht und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen bzw. per E-Mail an bewerbung@volkertshausen.de (in einer pdf-Datei) oder nutzen Sie unseren QR-Code und wir nehmen Kontakt zu Ihnen auf.



finden. Wir wünschen allen Kindern viel Freude mit der neuen Vogelnestschaukel.



Mülltermine	
Montag, 30. März 2026 Restmüll	Samstag, 18. April 2026 Blaue Tonne
Donnerstag, 2. April 2026 Gelbe Tonne	Donnerstag, 23. April 2026 Kühlgeräte Bildschirme Elektrogroßgeräte
Montag, 13. April 2026 Biomüll	Freitag, 24. April 2026 Biomüll

MALWETTBEWERB „Zukunft Volkertshausen“

Wie stellst du dir die Zukunft von Volkertshausen vor?

Male, bastle oder baue dein Zukunfts-Dorf!

Abgabe im Rathaus bis 03.04.2026.
Für alle Kinder von 3-14 Jahren.
Name & Alter bitte mit angeben.

Termin für die Ausstellung & Preisverleihung folgt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeisterin Judith Joy Klotz
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: montags 11 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen





Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 13 · Samstag, 28. März 2026

Ämtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Volkertshausen für das Haushaltsjahr 2026

Auf der Internetseite der Gemeinde Volkertshausen wurde unter <https://www.volkertshausen.de/rathaus-service/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen>

am 24.03.2026 die Haushaltssatzung 2026 öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 liegen von

Mittwoch, den 25. März 2026 bis einschließlich Donnerstag, den 2. April 2026

im Rathaus – Zimmer 2 – zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 28. März 2026:
Mathilde Müller
Kirchstraße 6
ihren 75. Geburtstag

am 29. März 2026:
Stephan Antoniuk

Mühlenstraße 5
seinen 70. Geburtstag

am 2. April 2026:
Gerhard Schliemann
Kirchstraße 17
seinen 75. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit.

SOZIALVERBAND VdK

Der Sozialverband VdK lädt ein zur Jahresmitgliederversammlung 2026
Wann: Samstag, 28.03.2026, **Beginn:** 15 Uhr, Gastaus Löwen, Mühlhauser Str. 2 in 78267 Aach.
Top 1 Eröffnung und Begrüßung
Top 2 Genehmigung der Tagesordnung
Top 3 Totenehrung
Top 4 Grußworte der Gäste
Top 5 Geschäftsberichte
Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin, der Schriftführerin, der Frauenvertreterin

Revisionsbericht
Top 6 Aussprache und Entlassung des Vorstandes
Top 7 Wahlen des Wahlleiters und des gesamten Vorstandes
Top 8 Ehrung
Top 9 Termine, Mitteilungen, Ausblick auf 2026
Top 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Frau Lisa Waibel, Tel: 07774/939253

Im Anschluss ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Sportverein 1913

Samstag, 28.03.2026, 16:00 Uhr, Herren, Kreisliga A
SV Volkertshausen : FC Schwanndorf-Wornd.-Neuh.
Sportplatz Volkertshausen
Sonntag, 29.03.2026, 15:00 Uhr, Herren, Kreisliga C
TSV Überlingen/Ried III : SV Volkertshausen II
Waldsportplatz Überlingen/Ried

Einladung zum Sommerfest des SV Volkertshausen

Der SV Volkertshausen lädt alle Vereine sowie die gesamte Dorfgemeinschaft herzlich zum Sommerfest mit Grümpel-Turnier ein!

Samstag, 20. Juni 2026
Beginn: 14:00 Uhr
Vereinsgelände SV Volkertshausen

Grümpel-Turnier
• Teilnahme für alle
• Spielmodus: 4 Feldspieler + 1 Torwart
• Die Spielzeit pro Spiel beträgt 10 Minuten • Anmeldung der Teams bis spätestens 29. Mai 2026 unter: www.sv-volkertshausen.de/sommerfest oder per Mail an info@sv-volkertshausen.de

Kinder- & Jugendprogramm
• Parallel zum Turnier gibt es Stationen für Kinder und Jugendliche
• Hüpfburg für die Kleinsten

Verpflegung & Programm
• Kaffee & Kuchen am Mittag
• Essen & Getränke
• Live-Musik von „DownTown22“
• Public Viewing des WM-Spiels Deutschland • Cocktail-Bar

Wir freuen uns auf einen geselligen Sommernachmittag und -abend mit euch!

Deutsch-italienischer Freundeskreis Associazione Italo-Tedesca

Einladung zum Stammtisch – Invito all'incontro mensile

Am Mittwoch, 01. April 2026 findet der Stammtisch um 18.30 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten.

Bitte meldet euch bis zum 29.03.2026 an, unter dif-vh@outlook. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir laden herzlich alle Mitglieder und Interessenten dazu ein!

Mercoledì 1 aprile 2026 l'incontro mensile avrà luogo alle ore 18.30 presso Weinstube Volkertshausen. Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente Chi vuole venire è pregato chiamare una notizia a dif-vh@outlook.de. Tutti i soci o anche persone interessate sono invitati!

Bis bald/ a presto

Die Vorstandschaft / la presidenza

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Soziales Netzwerk Aach e.V.
Mühlenstraße 1, 78267 Aach, www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere Sprechzeiten Aach
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Volkertshausen
Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im **Sitzungssaal, Rathaus**
Donnerstag, den 09.04.2026 und 21.05.2026

Mühlhausen
Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Rathaus
Dienstag, den 14.04.2026 und 19.05.2026

Eigeltingen
Jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr im Rathaus
Dienstag, den 07.04.2026 und 19.05.2026
Tel. 07774 - 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)
Handy: 0157-54725606 – **Bitte nur in dringenden Notfällen**

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“:
Nächste Sprechstunde für Fragen

Das Seniorenbüro Singen lädt ein zu einem öffentlichen Vortrag

Von wegen das lohnt nicht mehr – Psychotherapie mit älteren Menschen

Frau Prof. Dr. Alexandra Wuttke am 16.04.2026, 16:00Uhr Südstadt Pfarrei St. Josef Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Demenz und Depression zählen zu den häufigsten psychischen Störungen bei älteren Menschen. Obwohl es inzwischen zahlreiche Studien dazu sowie gezielte psychotherapeutische Methoden zur Unterstützung gibt, finden diese in der Versorgung von älteren Menschen kaum Anwendung.
Der Vortrag vermittelt praxisnah Wissen zu psychischen Störungen und deren Behand-



lung bei älteren Menschen und pflegenden Angehörigen.
Nach dem Vortrag ist noch Raum für Ihre Fragen und Anmerkungen.
Zur Person: Prof. Dr. Alexandra Wuttke leitet seit Oktober 2024 den Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie des höheren Lebensalters an der Universität Konstanz. Sie forscht zusammen mit Ihrem Team zu Stress und Resilienz bei älteren Menschen. An den Lehrstuhl angebunden ist die neu gegründete Psychotherapie-Ambulanz für Menschen im höheren Lebensalter, in der Menschen ab 65 sowie altersunabhängig pflegende Angehörige psychotherapeutisch behandelt werden.
Anmeldungen bitte bis zum 7. April 2026: senorenbuero@singen.de oder Tel. 07731-85560

Computeria
Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen helfen gerne bei Fragen rund um Computer, Tablet, Internet, Handy....
Öffnungszeiten:
Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Damit wir Ihnen einen Platz in der Computeria garantieren, sollten Sie sich vorher anmelden.
Anmeldung: Horst-Günter Minge, Tel. 07733-2424 oder Ekkehard Stihl, Tel. 07733-5414
Mail: pc-senioren.me@web.de

„Malen als Ausgleich“ - Abschalten von allen Anstrengungen im Alltag.
Nächster Termin: **13.04.2026 19 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks
Weitere Infos bitte bei Janet Graf nachfragen unter Telefon Nr.: 07774 – 929425

allen, die die festlichen Gottesdienste mitgestalten. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern gesegnete Kar- und Ostertage und den Trost und die Freude des auf-erstandenen Herrn Jesus Christus.
Pfr. Mühlherr

Weitere Infos
zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Pfarrblatt oder auf www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste

Samstag, 28. März
16:00 Uhr Beichtgelegenheit - Sakrament der Versöhnung - bis 17.00 Uhr Volkertshausen
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession in Friedingen

Sonntag, 29. März Palmsonntag
9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession in Steißlingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession in Volkertshausen
18:30 Uhr Bußgottesdienst - anschließend Beichtgelegenheit in Volkertshausen

Mittwoch, 1. April
6:00 Uhr Frühschicht kfd im Verenasaal
18:30 Uhr Karmette mit Psalmengebet in Wiechs St. Konrad

Donnerstag, 2. April Gründonnerstag
17:00 Uhr Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl für Familien in Volkertshausen
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl - mit anschließender eucharistischer Anbetung bis 24:00 Uhr in Steißlingen

Freitag, 3. April Karfreitag
10:00 Uhr Kleiner Pilgerweg zum Karfreitag - Start am Friedhof Beuren in Beuren
10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Steißlingen
11:30 Uhr Kinderkreuzweg in Volkertshausen
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Steißlingen
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Volkertshausen
16:00 Uhr ökumenische Wortgottesdienst in Schlatt

Samstag, 4. April Osternacht
20:30 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht in Steißlingen

Sonntag, 5. April Ostersonntag
6:00 Uhr Eucharistiefeier - Auferstehungsfeier mit der Lobpreisband. Wir beginnen vor der Friedhofskapelle, dann Prozession zur Kirche – anschließend Frühstück in Schlatt
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Beuren

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen
Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 0163/9090887 (Pfrin) www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten Büro:
Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Gottesdienste:
Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Gottesdienste in der Christuskirche Aach

Sonntag, 29.03.26
10 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 02.04.26
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl zum Gründonnerstag
Freitag, 03.04.26
10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag, Christuskirche Aach
um 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Karfreitag, Schlatt, St. Johannes
Osternacht, 05.04.26
5 Uhr Gottesdienst zur Osternacht
Ostersonntag, 05.04.26
10 Uhr Familiengottesdienst zum Ostersonntag
Ostermontag, 06.04.26
10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Barth zum Ostermontag

Wöchentliche Veranstaltungen: Spielgruppe immer dienstags
von 9.30 - 11 Uhr
Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V. siehe Homepage) nicht in den Ferien **Konfirmandenunterricht** mittwochs von 16 – 18 Uhr

Seniorenkreis:
16.04.2026 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach, der nächste Termin ist der 21.05.2026
Es gibt einen Fahrdienst nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Interesse haben! (Tel. 0163/9090887)

Spieletreff für Jung und Alt:
Der Generationenübergreifende Spieletreff trifft sich wieder:
Jung und Alt können sich jeden zweiten Samstag im Monat auf viel Spannung, Unterhaltung und Spaß freuen.
Auf euch alle warten neue Spiele und altbekannte Spiele.
Der nächste Termin ist der **11. April 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Aach.
Herzlich Willkommen mit Gustav und Theodore

Info zum Tauffest:
Fröhlich Taufe feiern bei strahlendem Sonnenschein mit einer großen Kinderschar im flachen,

10:30 Uhr Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor in Volkertshausen
17:30 Uhr Vesper zu Ostern - Abendlob der Kirche in Volkertshausen

Montag, 6. April Ostermontag
9:00 Uhr Eucharistiefeier - Segnung der Osterspisen in Friedingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet mit dem Kirchenchor - Segnung der Osterspisen in Steißlingen
10:30 Uhr Kinderkirche in Volkertshausen
19:00 Uhr Osterfeuer der Pfadfinder auf dem Geißbühl in Steißlingenlaufend vorbereitet werden, ganz unabhängig davon, ob gerade ein Projektauftrag läuft.
Gern steht das Regionalmanagement auch für individuelle Beratungstermine zur Verfügung. Melden Sie sich hierfür in der Geschäftsstelle (Mail: info@leader-westlicher-bodensee.de; Tel.: 07771 / 916244-4/5).

aber munter fließenden Wasser der jungen Aach, in dem wir anschließend Schiffchen schwimmen lassen, die Segenswünsche für die Kinder weitertragen...Zeit für gemütliches Beisammensein und Spielen im Wasser – unvergesslich!



Anmeldungen bitte ans Pfarramt oder über die App (s.u.)

Herzlichen Dank an die Ortsverwaltung Beuren, die uns diesen wunderschönen Platz alljährlich zur Verfügung stellt.

Anmeldung zum Konfi-Kurs 26/27:
Am **Donnerstag, 23.04.26 um 19 Uhr** laden wir ein zum **Kennenlern-Abend für künftige Konfis und ihre Eltern:** wer jetzt in der 7. Klasse ist und/oder bis Juli 2027 14 Jahre alt wird, ist eingeladen, am nächsten Konfi-Kurs teilzunehmen.
Zusammen mit Gleichaltrigen Spaß haben, gemeinsam den Geheimnissen des Lebens nachspüren und geistlich wachsen, Teil der selbstbewussten Hegaujugend werden und auf Freizeiten manche Abenteuer erleben, bei sich selbst ganz neue und ungeahnte Gaben entdecken... all das und noch viel mehr wartet auf dich beim Konfi-Kurs deiner Gemeinde – finde heraus, ob das dran ist für dich!

Kreativ-Treff: Dienstags, von **14.30 – 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Aach, Hegaustr. 20
Termine: 17.03.2026, 31.03.2026, 14.04.2026, 28.04.2026
Ob Stricken, Häkeln, Basteln oder zum Ideenaustausch, einfach ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee oder Tee.

Vorankündigung Kultur Kirche:
Die nächste Kulturkirche ist am 24. April 2026 um 19 Uhr.

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und interaktiv auf dem Handy?
Das geht mit der Gemeinde-App – nur den QR-Code herunterladen und sich registrieren



WOCHENBLATT

▶ RÄTSELSPASS

natürl. Zeichnung im Holz	Gefäß für Zigarrenreste	Stadtteil von London	Einbringen der Feldfrüchte	Zeichen der Unterwerfung			westdt. Universitätsstadt	Figur in Wagners „Rheingold“		span., italienisch: eins	lang gestreckte Meeresbucht	Versfuß, Versmaß		westfinnische Domstadt	ärztliche Gehilfin (Abk.)	Erfinder des Stahlbetons	arabische Oase	Ein-siedler			Reise-messe in Berlin (Abk.)		wetterkundlicher Begriff	die Fixsterne betreffend		Tischlerabfall	ein Getränk (Kw.)	
				Dingwort, Substantiv						namhaft, angesehen											grobe Feile							
nicht beleuchtete Fläche			Backgewürz	Fremdwortteil: hinein						Wissen aneignen		Entwender von Kraftfahrzeugen									weiblicher Vorfahr		Mietauto mit Fahrer					
		6					Titelgestalt bei Lessing		nord-skand. Landschaft									Sitz des Denkmögens		Hochgebirge in Südamerika						Jungtierkrankheit		
				Spachtelwerkzeug		Radlager					Nieder-schlagsart				munter, aktiv		Stoffwechsel-erkrankung					flüchtiger Brennstoff		italienischer Artikel				
Fluss durch Frankreich		Ver-mutung		skand. Erzählstil des MA.				dt. Rentenversicherung (Abk.)			Göttersitz der nord. Mythologie			Neustart des Computers (engl.)						untere Tortenschichten		Napoleons Exil (Insel)					arabische Langflöte	
Erholungsstätte an Straßen								Gatte		Herbstblume							Holz färben		Be-nennen									
weil	großer See in Nordamerika		dt. Farbfernseh-system (Abk.)			Stadt in Nordspanien		sehr häufig						ge-brauchs-fertig		Figur der „Sesamstraße“				dt. Rundfunk-sender (Abk.)		4		antikes Schreibgerät				
			Nacht-lager		ritterlicher Liebhaber					Entführungs-opfer		Aspi-rant									sowje-tische Mond-sonde			Schweiz. Aktien-index (Abk.)				
Seitenverhältnis (math.)			Staat in Westafrika					Kontur		durch-sichtiges Gewebe					Spiel-figur beim Bowling				Polizei-dienst-stelle		Bewoh-ner von Laos				5		Schiffs-vorder-teil	
				Münz-silber-legie-rung		Teil des Arms									eh. Film-gesell-schaft (Abk.)		Bruder von Romulus							Zirkus-spaß-macher (Mz.)		englisch: auf		
			Buße	Hausse an der Börse				Schaf-leder				Aus-zeichnung			besitz-anzei-gendes Fürwort					Sport-geräte		Attrak-tion, Gag (ugs.)						
dt. Heizungs-gesetz (Abk.)		aus Fels						Anrede für Gott		ver-einigen							nach oben offene Halle		An-samm-lung									
Lauf-vogel				nieder-ländischer Pudding			Frauen-name	Süß-wasser-raub-fisch						amerik. Groß-raum-flugzeug		Oper von Verdi				griech. Name der Aurora					südost-europ. Haupt-stadt		Che-rusker-fürst	
				sagenhafter Keltenkönig		kleiner Keller-krebs				kana-rische Insel		Hobby-arbeit									falsch, gelogen		int. Kfz-K. Süd-afrika					
seitlich	griech. Knoblauchsoße	medizi-nisch: Eingang		dt. „Heidedichter“, † 1914				US-Bundes-staat		franz. Schriftsteller, † (Victor)						Zuruf an Zugtiere: Halt!				Sport-verein		Mittel-europäer						
streiten						furchtsam, resigniert	unfein, vulgär									Friseur-läden		Familien-verbände						franzö-sisches Depar-tement				
Ab-schieds-gruß				absoluter Superlativ		Ozean			Rufname von US-Filmstar Ryan			Vorname Stra-winskys		Schmutz-wasser-lache							dickes Seiden-gewebe		Rufname von Onassis					
lebens-frisch			er-tragen							giftiges Lösungsmittel		schändlich					7	röm. König aus Sachsen		Teil des Fußes								
				ein pharm. Beruf (Abk.)				Schweiz. Kabarettist (Marco)		Segel-schiff						scheuen, umgehen		nicht unterhalb									diagonal	
						Schnell-sendung		amerika-nische Reiter-schau				kleinstes deutsch. Bundesland		Trauben-saft						chemi-sches Element			Inter-esse		spä-nisch: Jahr			
Linse an optischen Geräten			Gurken-gewürz	roter Farb-stoff					Bahama-Insel		eine Haar-farbe								2	Eingang		Schön-ling (franz.)						
tätig	Fest-umzug	Tren-nungs-strich					Radio-konsu-ment	franz. Riviera (Côte d'...)				kalte Süß-speise						üblich		italie-nische Schenke								
				Baum-früchte		deutsche Landes-haupt-stadt								Gär-stoff		Ärger, Verstim-mung					ein Farbton		franzö-sisch: Gold					
fehlgeleitete Post		Schiffs-geländer		Börsen-aufgeld				Parla-ments-mitglied (Abk.)			uner-sättlich		Bewohn. eines dt. Bundeslandes								Grund-stoff		früherer äthiop. Fürstentitel				griechischer Gott der Liebe	Ballwiederholung b. Tennis
								unsere Erde		anti, wider							nur erdacht		kirch-licher Begriff									
Männer-name			Stadt bei Avignon			Prachtbau		Frage-wort					Seiten-teil des Daches		pelziges Tierkleid					Unter-nehmens-form (Abk.)				Ritze, Nut				
		8		russisches Parlament		jüdische Schläffenlocken				aufwärts		viel Wissen habend									russi-sche Republik		Farbe beim Roulette					
ein Diplo-mat	antike Hafenstadt am Tiber		ein Acker-maß					Handy-Selbst-porträt		Baby-kost					norddt. Lotterie (Abk.)				englisch: sein, seine		Verwal-tungs-einheit					gesun-gene kath. Messe		
					Ver-schmel-zung		zanken									math.: Winkel-funktion		altgriechische Heldentempel					Sprechweise einer dt. Ligatur		Abk.: in Insolvenz			
			Schiff in Gefahr	lang-weilig				Schweiz. Rundfunk-anstalt		Philip-pinen-Insel		Wüstenland-schaft in Israel							älteste menschl. Kulturstufe									
dt. Anti-terror-einheit (... 9)		süß flüstern																										
Frauen-kurz-name			franzö-sisch: Osten			Landungsbrücke		Provinz im Osten Südafrikas					3	achter dt. Bundespräsident †			arab. Zuf-instrument											
				Geheim-gericht		Teil des Terpeninöls					Variante																	
dt. Schauspielerin, † (Eva-M.)	Möbelglanzmittel	Wein-sorte		dünnes Metallblatt				gewitzt (engl.)		Bade-ufer																		
üben, trainieren							kirchlicher Lobgesang		süd-amerikanische Holzart				3./4. Fall von „wir“															
			franzö-sisch: Mann		dreiteiliger Roman										„Urin“ in der Kindersprache		erd-farben											
englisches Längenmaß			Flachs-abfall				franz. Mehrzahlartikel																					
				Kfz-K. Lk. Dahme-Spreewald					Sonderpolizeinheit (Abk.)		tierische Nahrung																	
Frage-wort		zwecks		Flächenmaß		Abk.: Eintrittsalter		Königstochter d. griech. Sage				franz., lateinisch: und			Abk.: keine Angaben													
			Tier-münder							mit der Hand fassen																		
Vergnügen (engl.)		Ton-waren								freundlich und liebenswert				Abk. der Einheit Morgen														

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 15.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

DEKE 2942 SWB 25-8

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 15.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

Ein kleines Zuhause für junge Mütter ohne soziales Netz

Ein verlässliches Netz, Schutz und ein Zuhause sind für jeden wichtig. Für Schwangere und junge Mütter sind sie jedoch (über-)lebensnotwendig. Wenn familiärer Rückhalt fehlt oder Lebensumstände aus dem Gleichgewicht geraten, braucht es Angebote, die Halt, Zuversicht und konkrete Starthilfe geben.

Singen/Hegau. Genau hier setzt das gemeinsame Projekt »Guter Start Wohnen (GuStaWo)« der Caritas Singen-Hegau und der Kirchengemeinde Herz Jesu an. In einer geschützten Wohngemeinschaft finden Schwangere oder alleinstehende Mütter mit ihren Kindern ein sicheres Zuhause auf Zeit. Bis zu drei Frauen können dort gemeinsam mit jeweils ein bis zwei Kindern leben. Der Aufenthalt kann bis zu zwölf Monate dauern. Doch GuStaWo bietet mehr als

nur ein Dach über dem Kopf: Während dieser Zeit erhalten die Frauen intensive Begleitung und Unterstützung. Ziel ist es, gemeinsam eine dauerhafte Wohnperspektive zu entwickeln, Zukunftspläne zu erarbeiten und die Grundlagen für ein stabiles, selbstständiges Leben mit den Kindern zu schaffen. Die Bewohnerinnen werden in herausfordernden Lebensphasen unterstützt, mit Beratung, Orientierung und konkreter Hilfe im Alltag.

Das Projekt arbeitet eng mit den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen zusammen, da dort häufig die ersten wichtigen Fragen geklärt werden. Interessierte oder Betroffene können unkompliziert Kontakt aufnehmen, um gemeinsam zu prüfen, welche Unterstützung möglich ist. GuStaWo möchte jungen Müttern nicht nur ein Zuhause geben, sondern eine echte Chance auf einen guten Start ins Familienleben.

Pressemeldung



Freuen sich über das Projekt »Guter Start Wohnen« (von links): Michael Knaus, Manuela Spießer, Brigitte Ossege-Eckert, Wolfgang Heintschel und Anja Wirth.
swb-Bild: Carina Müller

– ANZEIGEN –

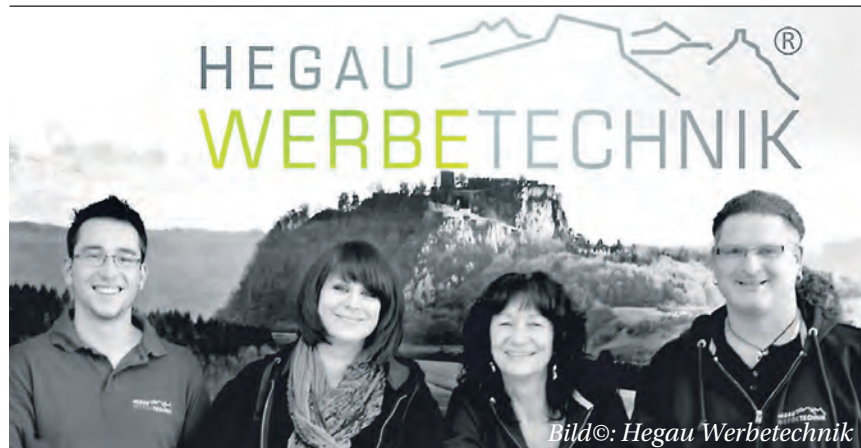
SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Hegau Werbetechnik: Individuelle Werbelösungen



Bild©: Hegau Werbetechnik

Vor über 10 Jahren wurde die HEGAU WERBETECHNIK von Oliver Müller gegründet, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Werbung zurückblicken kann. Ein Meister-/Ausbildungsbetrieb mit hohen Ansprüchen. Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und beste Motivation für Ihre Ideen! Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen, ausgeführt in höchster, zeitgerechter Hand-

werkstradition. Kundenwünsche werden hier mit Herz und Verstand, sowie in einer faszinierenden Technik und Qualität, umgesetzt.
HEGAU WERBETECHNIK
Freibühlstraße 6, 78224 Singen
Tel.: 07731 – 9870-0
E-Mail: info@hegau-werbetechnik.de
www.hegau-werbetechnik.de



HEPP

Sonnenbrille, cool und trendy



Bild©: Hepp

Mit dem Frühling kommt auch wieder die Lust, sich draußen zu bewegen. Genießen Sie das schöne Wetter und schützen Sie Ihre Augen mit einer Sonnenbrille – mit oder ohne Stärke – aber immer ausdrucksstark und passend zu Ihrem Typ. Wir beraten Sie gerne.

HEPP Mein Sehen. Mein Hören.
Hadwigstr. 1 in Singen
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de



THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Werteschätzung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung.
Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen.
Matthias Polkowski
Tel. 07731-909524

ADAC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM STEISSLINGEN

Fit für die Motorradsaison



Bild: © ADAC e.V.

Mit den warmen Frühlingstagen steigt bei Motorradfahrerinnen und -fahrern die Vorfreude auf die erste Tour. Bevor es auf kurvenreiche Strecken geht, lohnt sich ein professionelles Fahrsicherheitstraining, um Technik, Fahrgefühl und Sicherheit zu verbessern. Das ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen bietet zum Saisonauftakt Kurse für jedes Fahrniveau: Basis-Training für

Einsteiger (2. April und 7. April), Intensiv-Training (1. April und 6. April) und Kurven-Training (28. April und 5. Mai) für routinierte Fahrer. Anmeldung und weitere Termine unter www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de oder **Telefon 07738/93730**



DHB U20-Team überrollt Österreich

Von Kiel, zur A-Nationalmannschaft und jetzt nach Steißlingen. Das sind die letzten Wochen des Riesentalents Rasmus Ankermann vom THW Kiel, der mit der U21/20 Nationalmannschaft am 20. März, zum Testspiel gegen Österreich in den Sportpark Mindlestal in Steißlingen kam.

von Sebastian Ridder

Steißlingen. Rund 800 Zuschauer kamen zu dem Test für die EM im Juli, bei dem die Nationalmannschaft groß aufspielte, wie der Endstand von 44:28 zeigte. Der Start war allerdings nicht so einseitig im Spiel. Das deutsche Team um Kapitän Ankermann erspielte sich einen Vorsprung von zwei Toren in den ersten zehn Minuten, den die Gäste dann aber mit dem 6:6 aufholen konnten. Torhüter Finn Knaack konnte sich hier mit einigen Paraden auszeichnen, die die deutsche Mannschaft aber anfangs noch nicht so effektiv für ein schnelles Umschaltspiel nutzen konnten. Knaack teilte sich die Spielzeit mit Linus Borreck, der sich im späteren Spielverlauf noch auszeichnen konnte. Die deutsche U20/21 überwand ihre Anfangsschwierigkeiten im Umschaltspiel aber schnell. Nach



Der Senkrechtstarter im deutschen Handball, Rasmus Ankermann, lieferte eine beeindruckende Leistung mit seinem Team im Sportpark Mindlestal ab. Ankermann spielt beim THW Kiel und ist Kapitän der U21/20 Nationalmannschaft.

swb-Bild: Sebastian Ridder

dem Ausgleich gelang es dem Team ihren Vorsprung wieder auszubauen auf 10:6. Ab diesem Zeitpunkt kontrollierte das Team um Kapitän Rasmus Ankermann das Spiel deutlicher. Die Konter und das Aufbauspiel wurden sauberer zu Ende gespielt und auch schnell-

leres Umschalten gelang dem Team nun besser. Auch die Wechsel Sören Servos und Johan Rohwer für Rasmus Ankermann und Jan Mudrow sowie Julien Spröbig und Tom Koschek für Anton Voß und Monty Kleinstüber auf den Flügelpositionen änderten daran

nichts. So konnte das Team die Führung zur Halbzeit sogar auf 31:22 ausbauen.

Dominanz in der zweiten Halbzeit

Die DHB-Mannschaft knüpfte in der zweiten Halbzeit an, wo sie in der ersten aufgehört hatte. Zwar schafften es die Österreicher zwischenzeitlich ihren Rückstand auf 31:22 zu verkürzen, doch gerade Leonard Zink und Tim Schröder sorgten mit ihren Toren dafür, dass der Abstand nicht kürzer wurde. Das deutsche Team konnte die Führung sogar weiter ausbauen zum Zwischenstand von 38:26 in der 50. Minute und zum Endstand zu einem 44:28. Nur Treffer an den Pfosten der Österreicher verhinderten einen noch höheren Sieg für die Deutschen. Und auch das Rückspiel einen Tag später in Bregenz konnte die deutsche Mannschaft für sich entscheiden, wenn auch der Endstand mit 32:26 und einem Halbzeitstand von 15:12 wesentlich knapper ausfiel. Nichtsdestotrotz konnte sich die U21/20-Mannschaft in guter Form vor der Handball-Europameisterschaft im Juli in Rumänien präsentieren. In Steißlingen blieben die Spieler noch lange nach dem Abpfiff auf dem Feld, um Autogramme für die Fans zu schreiben.

Bitteres Remis für die Singener Radballer

Singen. Beim vorletzten Spieltag der Radball-Landesliga Baden-Württemberg in Hardt bei Schramberg hat der Velo-Club Singen 2 einen möglichen Sieg in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Beim 3:3 gegen SG Wehr/Öflingen 1 kassierte das Team den Ausgleich praktisch mit der Schluss sirene – nur eine Sekunde vor Spielende. Dabei hatte Singen die Partie lange im Griff: Nach einer starken ersten Hälfte führte die Mannschaft verdient mit 3:0. Doch eine aus Sicht der Singener strittige Schiedsrichterentscheidung brachte den Gegner zurück ins Spiel. In der Folge verlor Singen kurzzeitig die Ordnung und wurde am Ende für eine Unachtsamkeit bitter bestraft. Zuvor war das Team mit einer

3:6-Niederlage gegen Gastgeber Hardt 6 in den Spieltag gestartet, hielt die Begegnung jedoch lange offen, ehe sich der Gegner absetzen konnte. Der anschließende 5:0-Erfolg gegen SG Öflingen/Wehr wurde kampfflos gewertet, da der Gegner nicht antrat. Beim 4:4 gegen Langenschiltach 3 ließ Singen weitere mögliche Punkte liegen. In der Tabelle belegt Singen 2 aktuell Rang vier mit 34 Punkten. Da noch vier Spiele am letzten Spieltag am 18. April ausstehen, bleibt das Aufstiegsrennen offen. Bereits zwei Siege würden ausreichen, um einen Platz unter den ersten Drei und damit die Teilnahme an den Aufstiegsplayoffs zur Verbandsliga zu sichern. Pressemeldung



Lieferten sich eine packende Partie (von links): Timon Beuscher, Mika Münzer (beide Singen 2), Leon Woelki und Max Görlich (beide Hardt 6).

swb-Bild: Veloclub Singen

Starke Leistungen beim Junior-Mannschaftscup

Bergheim/Aach/Nenzingen. Der härteste Wettkampftag des Jahres fand für die Mannschaftssportler im Kunst- und Einrad mit dem Junior-Mannschafts-CUP am Wochenende in Bergheim/NRW statt. Es war das DM-Halbfinale und die beiden ersten von insgesamt fünf Qualifikationen zur Junioren-EM in Höchst/Österreich. In der Vorrunde ging es um die Startberechtigung für die Deutschen Junioren-Meisterschaften in Moers und im Finale der besten Drei aus der Vorrunde um den CUP-Sieg. Die Mannschaften des RMSV Aach und RMSV Nenzingen konnten ohne Probleme in den jeweiligen Disziplinen das DM-Ticket lösen. Aach gewann das 6er Kunstrad, fuhr im 4er Kunstrad der Juniorinnen zu Platz zwei und fuhr in den beiden Einradisziplinen jeweils auf Platz vier. Das Quartett des RMSV Nenzingen freute sich über Platz drei. Das Quartett des RMSV Nenzingen mit Janosch Hartleb, Hannes Hartleb, Luisa Störkle und Lena Schönherr verpasste mit 98,05 Punkten knapp die 100er Marke und fuhr so hinter Ebnat und vor Kervenheim ins Finale. Im 4er Einrad der Juniorinnen waren 21 Teams am Start. Das junge Aacher Team Emelie Lehmann, Jana Setzer, Mayla Rietschle und Saskia Grote verpasste trotz Bestleistung mit 127,89 Punkten um 0,06 Punkte die Finalteilnahme. Die Enttäuschung bei den Sportlerinnen war entsprechend groß. Im 6er Einrad fuhr sie (4er Einrad + Koshi Mirzai und Haylie Rietschle) mit 128,16 hinter Ebnat und An-



Sorgten beim Junioren-Mannschaftscup für eine echte Überraschung: der 4er Kunstrad des RMSV Aach.

swb-Bild: Wilfried Schwarz

trup-Wechte auf Platz drei und somit ins Finale. Die Erleichterung kehrte ein.

Überraschung im 4er Kunstrad

Und im 4er Kunstrad gelang Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer und Saskia Grote der große Wurf. Mit 180,92 gewannen sie die erste EM-Qualifikation vor den amtierenden Europameisterinnen aus Ebnat (172,69). Die Überraschung des Tages. Im 6er Kunstrad gewannen Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer, Haylie Rietschle, Jana Setzer und Saskia Grote mit 169,29 vor Schwanewede und Antrup-Wechte und fuhr so ins Finale. Damit hatten alle Mannschaften aus der Region Hegau-Bodensee das DM-Ticket gelöst. Das Finale in den sechs Diszipli-

nen durfte der Nenzinger 4er eröffnen. Sie konnten sich dabei auf 101,55 Punkte verbessern. Doch Kervenheim danach überbot mit 102,89 die Vorgabe. Den Cup-Sieg sicherte sich jedoch wie erwartet Ebnat (124,76). Im 6er Einrad wurde das CUP-Finale mit vier Mannschaften ausgetragen, da Oberaußem aufgrund der Wildcard für die Gastgeber ebenfalls startberechtigt war. Oberaußem (107,4) und Ebnat (120,51) hatten vorgelegt. Ein Patzer beim Tor mit zwei Ringen brachte das Aacher Sextett jedoch aus dem Konzept. Im 4er Kunstrad legten Schwanewede (156,77) und Wiednitz (152,57) vor. Die Aacherinnen fuhrten wie im Vorkampf sehr gut, jedoch beim 4er Außenstern leisteten sie sich einen Absteiger. Dies führte dazu, dass die letzte Übung dann nicht mehr vollständig in der Zeit war. Somit standen 172,55 Punkte an der Anzeigefläche. Fa-

vorit Ebnat fuhr danach zu 184,42 Punkten. In der EM-Zwischenwertung (nach zwei von fünf) führt Ebnat (357,11) vor Aach (353,47), Schwanewede (319,53), Wiednitz (315,04) und Denkendorf (296,89). Die nächsten EM-Ausscheidungen finden am 11. April in Neuenkirchen / NDS sowie an der Junioren-DM statt. Als letzter Starter fuhrten die Sportlerinnen im 6er Kunstrad mit 155,56 zum CUP-Sieg vor Schwanewede (137,62) und Antrup-Wechte (88,92). »Mit dem Ergebnis hatten wir nach dem Wechsel von den U15-Schülern zu den U19-Junioren nicht gerechnet«, so Cheftrainerin Katja Gaißer. »Normalerweise müsstet ihr euch im ersten Juniorenjahr hinten anstellen. Jetzt müssen wir die Programme bis zur Deutschen festigen und sicherer machen. Da gibt es im Training noch einiges zu tun.«

Pressemeldung

FC Singen unterliegt mit 0:2 im Hegau-Derby

Singen. Leider ohne Erfolg war der FC Singen am vergangenen Wochenende. So mussten sich die Blau-Gelben im Hegau-Derby beim SC Gottmadingen-Bietingen (GoBi) mit 0:2 geschlagen geben. In der Anfangsphase des Spiels waren gute Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. In der 14. Spielminute dann eine erste Chance für die Gäste durch Robin Schonhardt. Sein Schuss aus etwa elf Metern wurde von Torhüter Lars Strölin pariert. Auf der Gegenseite gab es dann wenig später einen Freistoß aus rund 17 Metern durch Luca Magro, den Singens Torhüter Luca Cantarella jedoch mit einer sehenswerten Parade über die Latte lenkte.

Gute Chancen der Blau-Gelben

In der Folge kam der FCS zu zwei guten Chancen. Zunächst kam René Greuter (24.) nach einem weiten Einwurf von Damian Scherer und einer Kopfballverlängerung durch Mike Kipka aus halbrechter Position im Strafraum frei zum Abschluss, scheiterte jedoch an Strölin. In der 29. Spielminute war es erneut der Torhüter der Gastgeber, der einen platzierten Kopfball von Kipka entschärfen konnte. Auch die zweite Halbzeit begann mit einer guten Chance für die Blau-Gelben. Ein abgefälschter Schuss von Robin Schonhardt aus

etwa 20 Metern landete auf dem Tordach. In der 54. Spielminute erreichte nach einem Stellungsfehler in der Singener Abwehr ein hoher Ball aus dem Halbfeld Jan Faude, der frei vor Cantarella diesem keine Chance lies. Nach dem Führungstreffer der Gastgeber häuften sich die Fehler im Spielaufbau des FCS, und es war kaum noch ein kontrollierter Spielaufbau zu erkennen. Der SC GoBi hingegen trug immer wieder schnelle Angriffe vor. So scheiterte Yannick Kurz in der 65. Minute mit einem Schuss aus rund 18 Metern am Torpfosten.

Konter der Gastgeber entscheidet die Partie

Ein Eckball für die Gäste führte dann zur endgültigen Entscheidung. Der von den Gastgebern abgewehrte Ball führte zu einem Konter, bei dem die weit aufgerückte Abwehrreihe des FCS überlaufen wurde und Maximilian Schopper frei vor Cantarella zum Endstand einschob. In der Nachspielzeit erhielt Gästetorhüter Cantarella auf Intervention seines Assistenten durch Schiedsrichter Julian Pascal Bühner wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit die Rote Karte. Da das Wechselkontingent der Gäste bereits ausgeschöpft war, wurde er in den Schlussminuten im Tor durch Ramazan Bakici vertreten. Pressemeldung



DIEZ

**Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!**

Starte deine Ausbildung.

**als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)**

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

Was man im Handwerk so macht? Deutschlands Zukunft.

Was man im Handwerk so macht? Deutschlands Zukunft.

Der Fachkräftemangel in unserem Land ist in aller Munde – ein leider negativer Trend, der auch bei uns im Handwerk zu spüren ist. Wir, die Radolfzeller Handwerker, wirken dem aktiv entgegen indem wir in unseren jeweiligen Handwerksberufen Ausbildungsplätze anbieten – wir möchten die Jugend gerne für das Handwerk begeistern. Aktuell bilden wir in unserem Unternehmen zwei junge Menschen aus – Max lernt den Beruf des Parkettlegers und wird dieses Jahr seine Gesellenprüfung ablegen. Stefanie lernt Raumausstatterin und befindet sich derzeit im zweiten Lehrjahr. Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden und auch darauf, etwas dazu beizutragen, dass es im Handwerk Nachwuchs gibt – denn anpackende Hände werden auch in Zeiten von KI immer gebraucht werden.

Hast auch DU Lust auf Handwerk?
Melde Dich einfach bei uns.

Firma Diez GmbH

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!

Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Arbeits- u. Tischplatten
- Fensterbänke
- Reparaturen
- Fußböden

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



swb-Bild©: Firma Diez

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

**KÜCHENSCHRÄNKE
BETTENSCHREINEREI**
m.mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

»Unsere Fasnacht ist etwas Einmaliges«

Zehn Jahre lang bekleidete Jürgen Koterzyna das Amt des Narrenrichters beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken. Im WOCHENBLATT-Interview blickt er nicht nur auf diese Zeit zurück, sondern auch, wie es nach ihm beim Narrengericht weitergehen soll - natürlich von Narr zu Narr.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Lieber Jürgen, nun warst du zehn Jahre Narrenrichter. Wie gut kannst du dich noch an deine allererste Fasnet in dieser Position erinnern?

Jürgen Koterzyna: Oh, eigentlich ganz gut. Es war die Fasnacht 2017. Wir hatten eine sehr lange Fasnacht und demzufolge auch ein vollgepacktes Programm. Das Motto der Bunten Abende war »Oscar-Nacht« – alles war auf Hollywood-Kulisse ausgerichtet inklusive Stretchlimousine. Malu Dreyer, die Ministerpräsidentin aus Rheinland-Pfalz, war Beklagte vor dem Narrengericht und musste mein erstes Urteil über sich ergehen lassen. Sie musste je einen Eimer Rot- und Weißwein an das Narrengericht liefern. Wo bei wir den Wein dann doch bei ihr in Trier abgeholt haben. Außergewöhnlich war zudem eine eher interne Veranstaltung am Fasnetdienstag. Dort wurde



Jürgen Koterzyna bei seiner letzten Verhandlung als Narrenrichter am Schmotzige Dunschtig 2026 mit Ministerpräsident Markus Söder. swb-Bild: Melvin Beck

vor dem Kinderumzug in der Fortuna eine Narrengerichtsverhandlung abgehalten. Streittheater war das Abhandenkommen einer Narrengerichtskappe und der Anspruch der Herren Lehrbuben auf Finderlohn. Eine wirklich hochnarrische und nicht alltägliche Veranstaltung.

WOCHENBLATT: Was war in deiner Zeit in diesem doch hohen narrischen Amt abgesehen vom Schmotzige Dunschtig dein absoluter Höhepunkt?

Jürgen Koterzyna: Es gab eigentlich zwei Highlights. Zum einen natürlich das diesjährige Jubiläum mit dem dreitägigen

Narrentreffen. Wirtshausfasnet, Brauchtumsnacht mit einem sehr speziellen Sternmarsch und der Festsonntag mit Narrenmesse und Umzug – Erzbischof und Ministerpräsident inklusive. Und das zweite war 2023 unsere närrische Dienstreise nach Berlin mit über 200 Hästrägern und Musikern.

Unvergessen, wie wir mit zwei Fliegern und vier Bussen gereist sind. Tolles Rahmenprogramm in Berlin und eine wunderbare Narrengerichtsverhandlung in der Landesvertretung Baden-Württembergs. An beides werden wir uns alle noch sehr lange erinnern.

WOCHENBLATT: Hand aufs Narrenherz: Wer war in deinen zehn Jahren als Narrenrichter dein/e Lieblings-Beklagte/r am Schmotzige Dunschtig?

Jürgen Koterzyna: Wie schon erwähnt, war meine erste Beklagte für mich sehr spannend. Genossen hatte ich es immer, wenn ein Beklagter schon am Mittwochabend da war und man sich bei einem kleinen Abendessen schon mal beschnuppern konnte. Das war bei Cem Özdemir, Wolfgang Kubicki und Julia Klöckner der Fall. Und Markus Söder war zum Schluss ein Wunschkandidat von mir.

WOCHENBLATT: Was hat dich dazu bewogen, den Posten in diesem Jahr niederzulegen?

Jürgen Koterzyna: Nun, nach 27 Jahren im Narrengericht und davon fast immer in Amt oder in der geschäftsführenden Vorstandschaft, ist dann auch mal gut. Dann können und sollen auch mal andere ran. Eigentlich wäre ich ja schon letztes Jahr regulär »abgetreten« aber wegen des Narrentreffens hatte ich angeboten, ein Jahr zu verlängern. Jetzt freue ich mich auf die Zeit ohne maximale Verantwortung.

WOCHENBLATT: Was macht für dich eigentlich das Amt des Narrenrichters sowie die Fasnet hier in der Region so besonders?

Jürgen Koterzyna: Unsere Fasnacht, unser Brauchtum und unsere Traditionen sind etwas Einmaliges. Ebenso das Amt

des Narrenrichters. Es gibt viele Zunftmeister und Narrenpräsidenten, aber nur einen Narrenrichter. Als solcher ist man für die gesamte Stockacher Fasnacht und auch für die Gliederungen in unserer Zunft mitverantwortlich. Und man kann gestalten und Dinge initiieren, auch über die Grenzen Stockachs hinaus. Auf die Stockacher Fasnacht wird geschaut. Das hat man jetzt beim Narrentreffen gesehen, aber auch damals in der Corona-Zeit gemerkt.

WOCHENBLATT: Wie wird es nun für dich beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht weitergehen?

Jürgen Koterzyna: Ich freue mich jetzt auf ruhigere Tage im Kollegium, denn da werde ich als normales Mitglied weitermachen. Wenn ich mit Rat und Tat unterstützen kann, werde ich das gerne tun. Ansonsten werde ich die viele neu gewonnene Freizeit mit Familie und Freunden nutzen. Denn auch unterm Jahr fällt jetzt einiges an Arbeit für mich weg.

WOCHENBLATT: Am 10. April wird auf der Hauptversammlung des Narrengerichts dein Nachfolger bestimmt. Was möchtest du ihm für dessen Amtszeit mit auf den Weg geben?

Jürgen Koterzyna: Da gibt es nur eines: Hab Spaß an dem Amt und genieße diese Ehre, Narrenrichter von Stocken sein zu dürfen. Denn das überwiegt all die viele Arbeit und Verantwortung.

Großes Interesse an der StadtBlüte

Singen. Am 21. März war es endlich soweit: Die StadtBlüte am Singener Rathausplatz konnte endlich feierlich für ihre Gäste und Kunden ihre Türen öffnen. Gefeierte wurde dies mit einem großen Tag der offenen Tür, der dem Team der StadtBlüte ein wahrlich volles Haus und viel gute Laune bescherte, auch sehr zur Freude von Hansjörg Reichert. Neben einer Osterausstellung machten die Besucher auch schon von den Blumenabos, den Hochzeits- und Trauerangeboten sowie Blumenangeboten für seine Liebsten reichlich Gebrauch. Umrahmt wurde dieser für die StadtBlüte so besondere Tag mit Livemusik von Doreen Hauser sowie dem ein oder anderen Häppchen.

Philipp Findling



Gut besucht war der Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung der StadtBlüte. swb-Bild: Rossella Celano

Rennradfahrer verletzt Elfjährigen

Radolfzell. Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Vorfall, der sich am Dienstagmorgen auf dem Riedweg ereignet hat. Gegen 7.30 Uhr fuhr laut Polizei ein Elfjähriger in Begleitung mehrerer Freunde auf dem Radweg von Markelfingen in Richtung Radolfzell. Dabei kam ihnen ein Rennradfahrer entgegen, der sie anschrie, Platz zu machen und dem Elfjährigen im Vorbeifahren gegen den Kopf schlug. Dabei ging der Helm des Jungen kaputt, zudem erlitt er Kopfverletzungen, die behandelt werden mussten. Zu dem Radfahrer ist bekannt, dass er etwa 40 bis 45 Jahre alt war und Deutsch sprach. Er war mit einem schwarzen Rad, roter Rennradjacke und Jeans unterwegs. Hinweise erbittet die Polizei unter 07732 950660. Pressemeldung

Polizei sucht Einbruchszeugen

Hilzingen-Binningen. Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Wohnungseinbruch in der Ringstraße am Montagvormittag. Im Zeitraum zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu der im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegene Wohnung. Dort durchsuchten sie sämtliche Zimmer und Inventar. Die Höhe des Diebesguts dürfte im Bereich mehrerer zehntausend Euro liegen. Zeugen ist im Tatzeitraum im Ort ein schwarzes Auto mit ortsfremdem Kennzeichen und gelbem Emblem auf der Motorhaube aufgefallen. Möglicherweise steht der Wagen im Zusammenhang mit dem Einbruch. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen. Pressemeldung

Nachwuchsforscher aus Singen überzeugen

Tuttlingen/Singen. Beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht Donau-Hegau am 6. und 7. März 2026 in Tuttlingen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Schülerforschungszentrums Singen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit kreativen Ideen, technischem Geschick und viel Eigeninitiative erzielten sie mehrere Preise und Sonderauszeichnungen.

Regionalsieg mit Klarinetten-Lernsystem

Besonders erfolgreich war Sophia Jäger (18, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen), die mit ihrem innovativen Lernsystem für Klarinette den Regionalsieg im Fachgebiet Technik errang. Ihr System arbeitet mit vibrierenden Ringen, die anzeigen, welche Finger eingesetzt werden müssen – eine bewusst gewählte Alternative zu optischen Signalen. »Bei Leuchtdioden müsste man ständig auf die Finger schauen – das ist beim Klarinettenspiel nicht sinnvoll«, erklärt die Preisträgerin. Aktuell arbeitet sie intensiv an der Weiterentwicklung ihres Projekts für den Landeswettbewerb in Aalen. Einen dritten Platz im Fachgebiet Technik erreichte Sven Brundiers (18, HGS) mit seinem Schienenreinigungszug für Modelleisenbahnen. Dieser saugt zunächst Staub ab und reinigt die Schie-



Die erfolgreichen Jungforscher des Schülerforschungszentrums Singen mit ihren Betreuern Martin Stübzig (links), Daniel Reinke (Zweiter von rechts) und Karl Laber (rechts). swb-Bild: Sebastian Wolf

nen anschließend mit Isopropanol. Zentrale Bauteile fertigte er selbst mithilfe eines 3D-Druckers. Auch im Juniorbereich überzeugten mehrere junge Talente: Thalia Stoppel (11, Hegau-Gymnasium) erhielt einen dritten Platz im Bereich Arbeitswelt für ein automatisiertes Parkhaussystem inklusive selbstfahrendem Fahrzeug. Mia Berger (11, GMS Eigeltingen) wurde ebenfalls mit einem dritten Platz im Fachgebiet Technik ausgezeichnet. Ihre entwickelte Wetterbox zeigt Regen an und berechnet die Entfernung

von Gewittern. Nele Berger (11, Nellenburg-Gymnasium Stockach) erhielt einen Sonderpreis im Fachgebiet Technik für ein ferngesteuertes Fahrzeug, das geworfene Tennisbälle selbstständig zurückbringt. Marlon Mattes (18, HGS) wurde für seinen selbst entwickelten Schulranzen-Packer, der beim Organisieren von Unterrichtsmaterialien hilft, mit einem Sonderpreis (Jahresabonnement der Zeitschrift Make) ausgezeichnet. Ein weiteres kreatives Projekt präsentierte Till Koehler (12, Hegau-Gymnasium), der

einen Plotter als Zeichenautomat entwickelte. Über einen Joystick lässt sich der Stift in x- und y-Richtung steuern, während eine pneumatische Vorrichtung den Zeichenmechanismus antreibt. Betreut wurden die Projekte von Karl Laber, Daniel Reinke (beide Hohentwiel Gewerbe Schule) und Martin Stübzig (Hegau-Gymnasium). Neben den Erfolgen bei Jugend forscht konnte am gleichen Wochenende auch eine Schülergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen beim

Technik-Wettbewerb STEM Racing überzeugen. Das Team entwickelte einen sogenannten STEM-Racer – ein Miniatur-Rennwagen, der mithilfe einer Gaspatrone innerhalb von etwa einer Sekunde eine Strecke von 20 Metern zurücklegt. Leandro Oguz (16), Niko Großer (17) und Genan Allinger (18) arbeiteten dabei arbeitsteilig: von der Konstruktion eines möglichst leichten, 3D-gedruckten Fahrzeugs über die Entwicklung von Portfolio und Marketingkonzept bis hin zur Optimierung des Startvorgangs. Bei den süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt belegte das Team den fünften Platz von acht Teams und wurde zusätzlich als bestes Newcomer-Team ausgezeichnet. Betreut wurde die Crew von Sebastian Wolf (Friedrich-Wöhler-Gymnasium). Die zahlreichen Erfolge unterstreichen die hohe Qualität der MINT-Förderung in der Region. Das Schülerforschungszentrum Singen zeigt einmal mehr, wie wichtig praxisnahes Forschen und eigenständiges Arbeiten für die Entwicklung junger Talente sind – und wie viel Innovationskraft bereits in der nächsten Generation steckt. Drei der genannten Betreuer sind nicht nur Lehrer an den genannten Schulen sondern gehören zugleich dem Standortleitungs-Team des SFZ an. Pressemeldung



Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Für unseren **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/- in (m/w/d)
oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **19. April 2026** an die

Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Bianca Bohnert unter Tel.: 07733/8833 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)

Hotel Hohentwiel in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00 Uhr,
Tage flexibel. Tel. 0173-3948795

Wir suchen ab sofort
Servicekraft und Pizzabäcker (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
Bereitschaft für Wochenendarbeit.
Arbeitszeit 17.00 - 22.00 Uhr
Tel. 07731-798990
Ristorante Salerno, Gottmadingen

WEG-Buchhalter(in)
gesucht

DIE HAUSVERWALTUNG SABRINA BUCK
Tel. 07731 797730
www.teamhausverwaltung.de

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen,
Konstanz & Allensbach
von April bis Juni in
Voll-/Teilzeit gesucht.
Sie sind freundlich, zuverlässig,
flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 076 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen 

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**
WOCHENBLATT

Fahrer/in (w/m/d) für den
Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen
als Minijob 603.-€ gesucht.
Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>
 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.
BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.
IN VOLKERTSHAUSEN RUND UM WEHRSTR.
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100


 **Deutsche Umwelthilfe**
Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine*n
HR Generalist*in (m/w/d)
Ihre Aufgaben: Ansprechperson für personaladministrative Tätigkeiten ■ vorbereitende Lohnbuchhaltung ■ Controlling von Zeiterfassung, Krankmeldungen und Urlaubsanträgen ■ Erstellung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen und personalwirtschaftlichen Dokumenten ■ Stellenausschreibungen sowie Begleitung des Bewerbungsprozesses
Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung oder Studium sowie idealerweise Berufserfahrung im Personalbereich oder vergleichbaren Tätigkeitsfeldern ■ Organisationstalent sowie strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise ■ hohe Kommunikationsfähigkeit, professionelles Auftreten und Freude an Teamarbeit ■ sehr gute Deutschkenntnisse sowie sehr gute PC-Kenntnisse
Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 12.04.2026**

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



» **WOCHENBLATT**

Fahrer (w/m/d) als 603.-€-Job
in 78333 Stockach-Zizenhausen
für den **Malteser-Menüservice** gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
nach § 7 KiTaG mit flexiblen Stellenumfängen im Kindergarten Villa Pfiffikus
- **Schulsekretär/in (m/w/d)** in der Grundschule
Weiler zum 01.07.2026 mit 15 Stunden/Woche
- **Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)** 100%

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:
moos.de/rathaus-service/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!
Deine Vorteile

-  Weiterbildungsmöglichkeiten  Geregelte Arbeitszeiten
-  Familiäres Team  Gute Bezahlung

Wir suchen dich:

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen!

Stellvertretender Spa-Teamleiter (m/w/d) in Vollzeit

Masseur & Kosmetiker (m/w/d) in Teil- und Vollzeit

Frühstücksservicekraft (m/w/d) in Teil- und Vollzeit

Haustechniker (m/w/d) 30 - 50 %

Hilfskraft (m/w/d) für die Reinigung des

Wellnessbereiches | circa 2 Stunden abends | gerne auch Schüler & Studenten ab 16 Jahren

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness
Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn
Familie Amann | jobs@hotelhirschen-bodensee.de | +49 (0) 7735 93380

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 1. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

» **WIR SUCHEN ...** «

FREIE/R REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben – Sie haben ein Gespür für spannende Themen und können gut mit Worten umgehen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

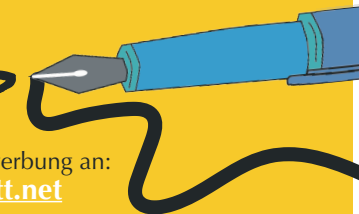
REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.

Das bringen Sie mit:

- Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

Das bieten wir:

- Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- Einblick in den redaktionellen Alltag
- Veröffentlichung Ihrer Artikel im **WOCHENBLATT**

INTERESSE? 

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
redaktion@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Sascha Rapp übernimmt Feuerwehr-Kommando

Eine Kommandowechsel gab es kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen in ihrer Jahreshauptversammlung. Kommandant Andreas Maier machte den Weg frei für eine neue Wehrspitze. Der bisherige stellvertretende Kommandant, Sascha Rapp, wurde für fünf Jahre zum neuen Kommandanten gewählt.

Steißlingen. Die Versammlung bestimmte zudem Simon Schwarz und Chris Scholter zu seinen Stellvertretern. Gustav Schönenberger trat nach fünfjähriger Amtszeit nicht erneut zur Wahl des stellvertretenden Kommandanten an. Im Feuerwehrausschuss wird er die nächsten fünf Jahre aber weiterhin mitarbeiten sowie die ebenfalls gewählten Ausschussmitglieder: Ralf Emminger, Jannis Höliner, Sebastian Mattes, Bastian Märkle, Jakob Sauer und Tobias Schärli.

Schriftführer Björn Schmitz informierte im Rahmen seines Jahresberichts über die Ereignisse und Aktivitäten in 2025. Es wurden insgesamt 30 Übungsdienste durchgeführt, davon ein ganztägiger Übungstag zu Themen der technischen Hilfeleistung. 2025 musste die Wehr zu 31 Einsätzen ausrücken, darunter 14 Hilfeleistungseinsätze, acht Brandeinsätze und neun Fehlalarme. Zum 31. Dezember 2025 verzeichnet die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwart Axel Schreijäck insgesamt 26 Mitglieder. Die ausgeglichene Altersstruktur sichert Nachwuchs für die Einsatzabteilung, welche derzeit aus 79 Feuerwehrangehörigen besteht.

Abschied nach zehn Jahren

Kommandant Andreas Maier stellte den abschließenden Jahresbericht vor und gab einen Überblick über die Aufgaben des Komman-



Stabsübergabe bei der Feuerwehr Steißlingen: Kommandant Andreas Maier (von links) machte den Posten frei. Simon Schwarz wurde neuer stellvertretender Kommandant, Sascha Rapp neuer Kommandant und Chris Scholter ebenfalls stellvertretender Kommandant. Bürgermeister Benjamin Mors gratulierte dem neuen und dankte dem alten Kommandantenteam.

swb-Bild: Feuerwehr Steißlingen

danten sowie einen Rückblick auf seine zehnjährige Amtszeit. Nach seiner Abschiedsrede als Feuerwehrkommandant wurde er von der Versammlung durch Applaus für seine Leistungen gewürdigt. Viele Jahre leitete er die Freiwill-

ge Feuerwehr Steißlingen mit großem Engagement, nun zieht er sich zurück. Im Anschluss wurden Emil Maier, Riccarda Maier, Julian Mayer, Luka Metz, Dominik Märkle, Tobias Isenmann, Magdalena Josef,

Trunkenheit und Unfallflucht

Engen. Ein betrunkenen Autofahrer hat am Mittwochabend, 25. März, auf der Hewenstraße einen Unfall gebaut und ist anschließend geflüchtet. Kurz nach 18 Uhr kam laut Polizeibericht ein 58-Jähriger mit einem Fiat Transporter auf Höhe der Hausnummer 5 nach links von der Straße ab und prallte dort frontal in einen Zaun. Ohne sich um den dabei verursachten Schaden zu kümmern, flüchtete er jedoch anschließend von der Unfallstelle. Zeugen, die hinter dem Fiat fuhren, verständigten daraufhin die Polizei. Die Beamten trafen den 57-Jährigen kurz darauf an seiner Wohnanschrift an. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Neben der Abgabe einer Blutprobe musste er den Polizisten auch seinen Führerschein überlassen. Der durch den Unfall verursachte Schaden an Zaun und Transporter dürfte bei insgesamt etwa 7.000 Euro liegen.

Pressemeldung

Christian Schlosser, Benjamin Soltani, Florian Weber und Yannis Wäldin zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau befördert. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielten Enrico Cetera, Timo Fischer, Hannes Homburger, Florian Josef, Jakob Sauer, Elias Strübig sowie Ari Vighels. Jannik Braun wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Patrick Jaiter und Tobias Schärli absolvierten erfolgreich den Gruppenführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal und wurden daraufhin zum Löschmeister befördert. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Kommandant und die vorausgegangenen Amtszeiten als stellvertretender Kommandant und Kassier wurde Andreas Maier aus seinem Amt verabschiedet. Bürgermeister Benjamin Mors überbrachte hierbei die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde Steißlingen für die herausragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Liebscher & Bracht

- Schmerzcoach
- Personaltraining
- Ernährungsberatung
- Hansefit

Erstberatung gratis

Vereinbaren Sie einen Termin
PRAXIS FÜR SCHMERZ-COACHING
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Aach
Mobil: 01575 855 0684
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de

Ein Geschenk, das bewegt: Gutscheine erhältlich!

ALTGOLD-ANKAUF
vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold,
Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE
ATELIER GASPAROTTO

Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147

Kleine Spende, großes
Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

seit 1947
GRÜNDUNGS- UND ALTESTES KINDESDORF DEUTSCHLANDS

ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag
gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 1. APRIL,
12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer Geschäftsstelle vor Ort
wie folgt für Sie erreichbar:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang
auch unsere neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen: 07731 / 8800-88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

VOLLE PULLE
ZITRONE

ZITRONIGE
FRISCHE,
DIE PRICKELT
Unser Klassiker
unter den
Limonaden

1898 1900
ORIGINAL-QUALITÄT

RANDEGGER.DE

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

NATUR & UMWELT
BRAUCHEN SCHUTZ!

Seit über 60 Jahren setzen wir uns aktiv für Arten- und Klimaschutz in Baden-Württemberg ein. Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

Jetzt
Freund*in
der Erde
werden!

www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) • Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Ein Einblick in das Kunst-Inventar

Meist werden Ausstellungen in Galerien thematisch konzipiert, etwa in Bezug auf eine bestimmte Epoche oder eine gesellschaftliche Fragestellung. Passend zum Übergang zwischen alter und neuer Leitung zeigt die Wessenberg-Galerie mit der Ausstellung »What's new?« seit dem 20. März eine neue Perspektive, die bewusst mit dem Bestehenden verbunden bleibt.

von Tara Koselka

Konstanz. Das Konzept baut auf dem Inventar sowie auf den Neuzugängen der letzten fünf Jahre auf und erzählt nicht nur die individuellen Geschichten hinter den Kunstwerken, sondern auch ihren Weg vom vorherigen Besitzer bis zu ihrem Platz an der Wand.



Daniela Kocheise (Restaurierung und Depotverwaltung, von links), Annika Seeger (wissenschaftliche Volontärin) und Ines Stadie (Leitung Museumspädagogik und Bibliothek) vor dem Gemälde (ohne Titel, Thomas Bechinger, 1991), welches auch als Titelbild der Ausstellung gilt.

Somit spannt das Team der Galerie einen Bogen von der Reflexion der lokalen Kunstgeschichte bis hin zur Reflexion über die Funktion der Kunstgalerie als Institution. Mit einer Auswahl von 70 Gemälden und Grafiken aus insgesamt rund 11.000 Kunstobjekten aus dem Südwesten und dem Bodenseeraum wird

das Inventar als Rückgrat der Wessenberg-Galerie sichtbar. Dabei geht es nicht nur um den Genuss der ausgestellten Werke, sondern auch um die Arbeit hinter den Kulissen: Restauration, Beschaffung, Pflege und Lagerung gehören ebenso zur Museumsarbeit wie die Ausstellung selbst. Wo Arbeit geleistet wird,

stellt sich meist auch die Finanzierungsfrage. Mit einem kritischen Blick äußerte sich Museumsdirektor Tobias Engelsing über das Budget der Stadt Konstanz, die sich selbst als Kulturstadt mit vielfältigen Angeboten aus Kunst, Kultur und Geschichte versteht. Derzeit finanziert sich die Galerie vor allem über drei Finanzierungsquellen, die nicht zuletzt auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Konstanz zu verdanken sind. So dient das Konzept der aktuellen Ausstellung nicht nur der Würdigung der Werke, sondern auch den Geldgebern und Mitarbeitenden, die den Kunstdialog erst ermöglichen.

Vielfalt über die Jahre

Ob Grafik, Siebdruck, Ölgemälde oder Skulptur – in den Räumen der Wessenberg-Galerie zeigt sich die Vielfalt der regionalen Kunstszene nicht nur in den dargestellten Themen, sondern auch in den unterschiedlichen Formaten



und Techniken. Die Auswahl der 70 Objekte stellt dabei nur einen kleinen Teil dessen dar, was sich in den letzten fünf Jahren – vor allem durch Schenkungen – im Depot angesammelt hat.

Ein Gedächtnis regionaler Kunst

Die Werke sind nach Jahren der Anschaffung und ihres Eingangs in die Sammlung geordnet und zeigen, wie unterschiedlich die Zugänge zur Sammlung sein können. Trotz ihrer Unterschiede in

Stil, Technik und Entstehungszeit verlieren die Artefakte jedoch nicht an Bedeutung – weder für die Besucherinnen und Besucher noch für die Galerie oder die lokale Kunstgeschichte.

So bleibt nicht nur das Titelbild der Ausstellung – ein abstraktes Gemälde von Thomas Bechinger – vieldeutig, sondern auch das Depot der Wessenberg-Galerie selbst. Die Ausstellung präsentiert damit nicht nur neue Werke, sondern macht zugleich die Bedeutung der Galerie als kulturelle Institution und als Gedächtnis der regionalen Kunst sichtbar.

Polizei vollstreckt zwei Haftbefehle

Singen. Beamte der Bundespolizei haben am Dienstag eine mit zwei Vollstreckungshaftbefehlen gesuchte Person festgestellt. Wie die Polizei berichtet, kontrollierten Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Konstanz einen kroatischen Staatsangehörigen im grenzüberschreitenden Zug kurz vor Singen.

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart suchte nach dem Mann, da er die Geldstrafe eines Strafbefehls wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis nicht bezahlt hatte. Da er die Strafe vor Ort nicht begleichen konnte, erwartet ihn dafür eine 42-tägige Ersatzfreiheitsstrafe.

Auch die Staatsanwaltschaft Traunstein suchte nach dem Mann, nachdem das Amtsgericht Rosenheim ihn im November 2025 zu einer sechsmonatigen Freiheitsstrafe wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verurteilt hatte. Die Beamten brachten den Mann zum Antritt der Freiheitsstrafen in die JVA Konstanz. Pressemeldung

Unfallflucht in der Öschlestraße

Radolfzell. Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht, zu der es am Dienstag an der Öschlestraße gekommen ist. Zwischen 6.45 Uhr und 16.30 Uhr fuhr ein Unbekannter in das Heck eines auf Höhe der Hausnummer 83 geparkten blauen VW. Durch den Aufprall schob er diesen anschließend auf die Anhängerkupplung eines davorstehenden Autos. Dadurch entstand an dem VW wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter 07732 95066-0 entgegen. Pressemeldung

Verpackungsaktion des Stadtarchivs und der Poppele-Zunft



Ali Knoblauch (von links), Stephan Glunk, Britta Panzer, Ekke Halmer, Selina Mitchell und Simon Götz hatten viel Spaß beim Verpacken der Poppele-Dokumente im Stadtarchiv.

Singen. Normalerweise hat das Stadtarchiv Singen samstags nicht geöffnet. Am 21. März machte das Team um Stadtarchivarin Britta Panzer aber eine Ausnahme: Denn ihre Mitarbeiterin Selina Mitchell und die Archivarin selbst hatten Vertreter der Poppele-Zunft Singen zu einer ungewöhnlichen Aktion eingeladen.

»Das Vereinsarchiv der Poppele-Zunft wurde 1988 im Stadtarchiv deponiert. Es ist eines unserer wichtigsten Bestände im nichtamtlichen Bereich, konnte aber leider bisher nicht fachgerecht verpackt werden. Das wollten wir ändern«, erzählt die Stadtarchivarin über die Motivation für diesen Termin. Die Poppele-Zunft reagierte positiv auf den Vorschlag des Stadtarchivs, gemeinsam die für die Vereinsgeschichte wertvollen Unterlagen zu verpacken und so das Archivgut auf lange Zeit für die Nachwelt zu erhalten. Daher kamen am Samstag nicht

nur Zunftarchivar Simon Götz, sondern auch Ehrenzunftmeister Stephan Glunk, Ali Knoblauch und Ekke Halmer in den Benutzersaal des Stadtarchivs.

Nutzbarkeit der Fotos verbessert

Im Mittelpunkt der rund dreistündigen Aktion stand neben der fachgerechten Verpackung der Unterlagen in säurefreie Umschläge und Archivkartons auch die Bewertung des Fotobestands: »Im Poppele-Archiv gibt es einige Kartons mit unsortierten und unbeschrifteten Fotos sowie zahlreiche Fotoalben und Diakästen. Wir haben diese abgeglichen und doppelte Fotos vernichtet. Stephan Glunk und Ali Knoblauch konnten viele Personen und Veranstaltungen eindeutig identifizieren, was die Benutzbarkeit der Fotos deutlich verbessert«, berichtet Selina Mitchell, die im Stadt-

archiv unter anderem die Fotosammlung betreut. Viele bekannte Gesichter entdeckten die Helfer auf den Dias, darunter Alt-OB Friedhelm Möhrle als Charlie Chaplin und den ehemaligen Kreisarchivar Dr. Franz Götz. Knoblauch und Halmer erfuhren daneben »aus erster Hand« beim Verpacken der Ratsprotokolle aus den 1930er und 1940er Jahren den fragilen Erhaltungszustand des holzschliffhaltigen Papiers. Daher sollen einige Akten aus dieser Zeit digitalisiert werden. Am Ende der drei Stunden waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass Archivarbeit auch Spaß machen kann und die Aktion wiederholt werden soll. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv und der Poppele-Zunft unterstreicht somit eindrücklich die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für den Erhalt des kulturellen Erbes.

Pressemeldung

Tierhaltungshölle im Hegau aufgefliegen

Landkreis Konstanz. Die Bilder sind erschütternd: Sie zeigen verwahrloste, blutige und tote Tiere. Rund 160 davon haben das Veterinäramt Konstanz und die Tierrettung Südbaden in einer privaten Tierhaltung im Hegau am 16. März bei einer Vor-Ort-Kontrolle entdeckt. Die Haltungsbedingungen sind ein Desaster. Einige Tiere konnten aber noch gerettet werden, wie die Pressesprecherin des Landratsamts Marlene Pellhammer dem WOCHENBLATT mitteilt. Schafe, Ziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel und Hühner haben die Einsatzkräfte bei der Tierhaltung gefunden. Einige Tiere waren bereits tot, andere wiesen erhebliche gesundheitliche Mängel auf, wie Pellhammer erklärt. Der überwiegende Teil sei unterernährt und in »reduziertem(...) Pflegezustand« vorgefunden worden. Weitere »befanden sich in einem schlechten Gesundheitszustand und waren

krank und damit behandlungsbedürftig«, so Pellhammer. Die Tierhaltung war dem Veterinäramt bisher unbekannt, wie Pellhammer berichtet. Laut ihr war sie nicht registriert und gehörte einem privaten Besitzer. Zu der Vor-Ort-Kontrolle sei es gekommen, weil eine Anzeige gegen die Tierhaltung gestellt wurde. Dabei arbeitete das Veterinäramt mit der Tierrettung Südbaden und Einsatzkräften des Polizeivollzugsdienstes zusammen. Das Veterinäramt ordnete umgehend die sofortige Wegnahme und Einziehung aller Tiere vor Ort an, um eine tiergerechte und gesundheitliche Versorgung der Tiere sicherzustellen, erklärt Pellhammer. Was auf die Tierhalter nun zu kommt, ist noch unklar. Doch wie Marlene Pellhammer mitteilt, würden derzeit weitere strafrechtliche, bußgeldrechtliche und verwaltungsrechtliche Maßnahmen geprüft. Sebastian Ridder



Bilder, die sprachlos machen. Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel, Hühner und weitere Tierarten fanden die Einsatzkräfte tot oder verwahrlost in einer privaten Tierhaltung im Hegau.

swb-Bild: Pressestelle Tierrettung Südbaden

Arbeiten auf der Anselfinger Straße

Engen. Über zwei Straßenbau-
maßnahmen im Stadtgebiet
Engen informiert das Landrats-
amt: Auf der L224 (Anselfinger
Straße) im Kreuzungsbereich

zur L191 (Außer-Ort-Straße)
wird voraussichtlich vom 7. bis
14. April 2026 die Fahrbahn
saniert. Die Maßnahme wird
unter Vollsperrung durchge-

führt. Die Umleitungsstrecke ist
ausgeschildert.
Zudem wird an der L191 zwi-
schen Welschingen und Engen
voraussichtlich vom 7. bis 17.

April 2026 der Radweg in drei
Teilabschnitten saniert. Auch
diese Maßnahme wird unter
Vollsperrung durchgeführt.
Radfahrer und Fußgänger wer-
den über das Bankett geleitet.
Bei schlechter Witterung kann
sich die Fertigstellung verzö-
gern. Pressemeldung

Polizei sucht Zeugen

Singen. Mehrere tausend Euro
Schaden hat ein Unbekannter an
einem auf der Villinger Straße ge-
parkten Auto hinterlassen. Zwi-
schen Mittwochabend und Don-

nerstagvormittag touchierte der
Unbekannte einen am Straßen-
rand abgestellten BMW. Hinwei-
se nimmt die Polizei unter 07731
888-0 entgegen. Pressemeldung

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS



Büdingen: Dem Rhein ganz
nahe – Einfamilienhaus in wun-
derbarer Lage. Wfl. ca. 193 m²,
Grdst. ca. 616 m², 5,5 Zimmer.
EnBedAusw., 192,38 kWh/m²a,
Hzg. Fernwärme, Bj. 1966,
EnEffKI. F. 738.000 €



Hilzingen-Binningen: Galerie-
juwel in naturnaher Randlage.
Wohnfl. ca. 109 m², 3,5 Zimmer,
Balkon. EnVerbAusw., 122,4
kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1992,
EnEffKI. D. 324.000 €, Garagen-
stellplatz 15.000 €



Stockach: Wohlfühlwohnung
mit Garten. Wohnfläche ca.
70 m², 2 Zimmer, Blick ins
Grüne. EnVerbAusw., 89,17
kWh/m²a, Hzg. Fernwärme, Bj.
1998, EnEffKI. C. 258.000 €

SINGEN

+49 (0)7731976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Gut erhaltene Möbel

4 Korbstühle, 1 runder Tisch 70cm, 4
Betten a 100cm x 190cm, 4 Matratzen
90cm x 190cm, 4 Nachttische 50cm x
50cm, 2 Kleiderschränke B/H/T
100cm/177cm/60cm, an Selbstabholer
zu verschenken, Tel. 07732/54043

2 Katzentolletten

und 1 Katzenkissen, an Selbstabh. zu
verschenken, Tel. 07736/7201

Nähmaschinenestell

gusseisern, ohne Tisch an Selbstab-
holer zu verschenken, Kontakt:
a.heiho@gmx.de

Alles muss raus

Flohmarktart., Möbel, CD, LP, alles zu
verschenken, Sa. 28.03. von 11-16
Uhr, Major-Scherer-Str. 7a, Si.

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massiv-
holzmöbel, Schallplatten, Porzellan,
Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschi-
nen, Pelze, Puppen, Bleikristall
, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren,
Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wand-
teller, Handtaschen, Kameras, Nobel-
uhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn,
Stereoplanen. Tel. 01775-952095

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Seriöse Käuferin

Frau Schmitt sucht: Pelze, Trachten,
Abendbekleidung, Leder, Porzellan,
Zinn, Instrumente, Bestecke, Nähma-
schinen, Bleikristall, Münzen,
Schmuck aller Art, 01525/1414565

VERKÄUFE

Heu in Kleinballen

gut gewittert, Tel.: 07731-52820

MÖBEL

Ausziehbarer Esstisch



Keramik, Granit-Optik grau
100x180/100x260 cm VP 600€ an
Selbstabholer zu verkaufen Tel.0771-
2550 oder 07771-7671

Eckbank m. 3 Stühlen

u. Tisch 200.-, Pflegebett 300.-,
Couchtisch 50.-, Couch + pass. Hoker
30.-, T./WA 0174/7272403

2 Relaxsessel



mit Hocker, Dreh- u. Kippfunkt., NP je
Stuhl 260.-, VB zus. für 300.-, an
Selbstabh., Tel. 07731/9751230

STELLENANGEBOTE

Bauarbeiter/Bauhelfer

Raum 78224 Singen in Vollzeit ab so-
fort gesucht. Tel. 0172-6371899 oder
elke.bleschick@t-online.de

Minijob zu vergeben

in Radolfzell-Markelfingen für Zimmer-
reinigung zwischen 10-12 Uhr, Tel.
0171-5229090

STELLENGESUCHE

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort an-
spruchsvolle Aufgabe, hands-on-Men-
talität, Tel.: 0176-57989648.

Helfe im Haushalt

Tel. 0177-3405244

Suche Arbeit in Singen

40 Std./mtl., Tel. 0178-4443168

Erfahrene Buchhalterin

in Rente sucht Mini Job in Singen u.
Umg. Zuschriften unter 118200 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Bodendesign,
Holzboden, günstig, 0160-1652489

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



• bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !

WOCHENBLATT

OPTIMA

Für eine neue Mitarbeiterin
suchen wir ab 01.04.2026

2- bis 4-Z.-Whg

Wir (31/33, fest angest.)
suchen (> 60 m², < 1400 €
warm) ab April/Mai im Raum
Radolfzell/Singen/Stockach.
Wir sind zuverlässig, naturverb.,
Nichtraucher, ohne Haustiere
& bevorzugen langfr. Mietverh.

Angebote bitte per E-Mail an
theresa.heusel@web.de
Tel. 01520 7960732

OPTIMA pharma
containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

3-Zi. Whg

Suche langfr. Mieter für 3-Zimmer-
Wohnung (80 m²) im Hochparterre
mit Balkon und Garage in Singen-
Nord. Gepflegte Hausgemeinschaft,
Einzug ab Mai möglich. Zuschriften
unter 118199 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

3,5-Zi.-Whg. Singen

90qm, KM 1.050€ + NK 250€ + 3
MM Kautiön, k. HT, ab 1.4.26. Tel.
0178/6617839

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denk-
malgeschützt, Tel. 0151-72302119

4 Zi.-Whg. in Öhningen

ca. 120 qm Wfl., möbl., Stellplätze, gr.
Garten, EBK, ab sofort zu verm., Tel.
0162-3390709

5 Zi.-Whg in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 1. OG, 118 qm,
Bad/sep. WC, ideal für Praxen
und/oder gehobenes Wohnen (ohne
EBK, unmöbliert), ab 01. April oder n.
V. zu vermieten. KM 1600.- + NK
300.- zzgl. Strom, Kautiön 4800.-. Be-
werbungen mit konkreter Angabe der
Verwendung, akt. Schufaauskunft und
Mietschuldenfreiheitsbescheinigung
an: wingsholding@gmx.net

Haus-H. Altbau, 6 Zi.

mit Blk. und Hinterhof, 200qm Wfl.,
Ecke Langestr. 37 / Schlossstr. Stei-
lingen, zum 01.06., KM 900€ zzgl.
NK, T. 07738-232 v. 9-10 Uhr

4 Zi.-DG-Whg.

64,4 qm, Singen Nordstadt, zu ver-
mieten. KM 850 € + NK 150 €. KT
3 MM. Bei Interesse bitte per What-
sApp melden: +49 1515 2371967

SONSTIGE OBJEKTE

Innenstadt-Gewerbe

Gewerbe SINGEN-INNENSTADT-EKKE-
HARDSTR, 256qm - Gastro/Einzel-
handel/Praxis. Fast alles möglich!
Wird leer geräumt übergeben, Lüftung
(3J. alt), Ablösefrei/Brauereifrei. Öff-
nungsz. bis 5h! Außenbestuhl., Miet-
frei-Phase n. Abspr., Prov.-frei., direkt
vom Eigentümer! KM 2.500 + 700
NK, T. 0176-47282785

ELEKTROGERÄTE

Einbaugeschirrspüler

Siemens SE43HS36TE, H/B/T
84cm/60,5cm/57cm, wenig gelau-
fen, VB 230.-, Tel. 07731/12001 od.
0151/75093834

FAHRRÄDER

Conway E-Bike 2023

Fully, einwandfrei, Gr. L, rot-schwarz,
500km eingefahren, Rechnung da,
UVP 4.400€ für 3.000€, Abholung-
anschauen in Orsingen, Tel. 07731-
9639654

ZU VERSCHENKEN

Osterdekoration

aus verschiedenen Materialien für
Fenster und Tische an Selbstabholer
zu verschenken. Telefon 0173-
3050364

Klassik-Schallpl. + CD's

Klassik Raritäten auf 100 LP's und 30
CD's ,kostenlos als Gesamtpaket ab-
zugeben, Abholung Singen Tel.:
07731-48287

Gleitschirm

von »Pro-Design« Modell: CORRADO,
12 bis 100kg, Bj.1990, Fb. Pink-Blau,
sehr wenig geflogen, Topzustand,
DHV- Gütesiegel muss erneuert wer-
den, kostenlos abzugeben, Selbstab-
holung Singen Tel.: 07731-48287

6 Esszimmerstühle



an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/9751230

20 Frühbeetfenster

mit Gärtnerglass, 150cm x 100cm, Er-
satzscheiben auch vorhanden, an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
0157-56023856 oder WhatsApp

Sie springen ein, wenn der Tierarzt zu teuer ist

Für viele sind sie treue Weggefährten und Familienmitglieder - nicht selten bis ins hohe Alter hinein: Im Schnitt gibt es in jedem zweiten Haushalt mindestens ein Haustier. Natürlich fallen da auch Kosten an: Futter, Spielzeug und Schlafmöglichkeiten, Behandlungen beim Tierarzt. Doch was, wenn man sich letzteres nicht mehr leisten kann? Hier kann unter Umständen der Verein TiaReZa helfen.

von Tobias Lange

Singen. TiaReZa steht für Tierarztrechnungs-zahlung. Mitinitiiert wurde der Verein von Markus Krämer, der auch Vereinsvorsitzender ist. »Meine Frau und ich sind viel im Tierschutz tätig«, sagt Krämer. »Und wir haben uns gefragt, was es noch nicht gibt. Wo können wir Tierschutz und soziales Engagement verbinden?« So kam die Idee auf, einen Verein zu gründen, der Kosten für die Tierarztrechnungen über-

nimmt und dadurch bedürftigen Menschen und leidenden Tieren gleichzeitig hilft. »Letztendlich geht es darum, dass wir für Menschen, die ein Haustier haben und die in finanzielle Not geraten, die Kosten beim Tierarzt übernehmen«, erklärt er. Dabei gehe es oft um Rentner oder auch Obdachlose, bei denen das Tier den letzten sozialen Partner darstellt. »Wir wollen nicht, dass Menschen, denen es ohnehin nicht so gut geht, ihren langjährigen Partner auf vier Beinen abgeben müssen, weil sie eine Tierarztrechnung von 200 Euro nicht zahlen können.« Übernommen werden dabei nur Kosten für Behandlungen, die das Leid und die Not des Tieres lindern. »Wir zahlen also kein Krallenschneiden.«

Hilfe bei akutem Tierleid

Doch wie läuft die Hilfe ab? »Das machen wir eigentlich auf klassischen Wegen«, erklärt Markus Krämer. Der Verein prüft, ob Bedürftigkeit beim Antragssteller gegeben ist. »Wir lassen uns zum Beispiel Kontoauszüge der letzten drei Monate zuschicken und Rentennachweise, Tafelaus-



Markus Krämer, Vorsitzender und Mitgründer des Vereins TiaReZa, ist selbst stolzer Hundevater. Mit seinem Verein will er Menschen helfen, die sich die Tierarztrechnung nicht leisten können.

swb-Bild: Verein

weise, solche Dinge. Wenn die Bedürftigkeit gegeben ist, setzen wir uns mit dem Tierarzt in Verbindung und teilen mit, dass die Person vorbeikommt und einen Termin macht und der Verein das bezahlt.« Wie schnell Tierarztbehandlungen richtig teuer werden können, weiß Markus Krämer aus eige-

ner Erfahrung: »Wir haben selbst vier kleine Hunde. Einer davon kam zu uns und hatte zwei Kreuzbandrisse. Das waren dann auch 6.000 Euro.« Fakt ist, dass nicht jedem, der sich an den Verein wendet, geholfen werden kann. »Von drei Fällen lehnen wir zwei ab«, sagt Markus Krämer. Entwe-

der weil die Bedürftigkeit nicht gegeben ist, oder die Notwendigkeit. So zahlt der Verein beispielsweise keine Impfungen. »Bei uns geht es um das akute Leid.« Es solle verhindert werden, dass eine angefahrene Katze nicht behandelt werden kann, weil zuvor bei einem anderen Tier die Impfung gezahlt

wurde. »Deswegen ist es uns wichtig, das zu trennen.« Durchschnittlich überweist der Verein im Jahr 3.500 bis 4.000 Euro an Tierärzte, verrät der Vereinsvorsitzende. Diese Summen müssen dann auch irgendwie vorher reinkommen. Zum Teil geschieht das durch die Beiträge der rund 40 Mitglieder. Darüber hinaus ist der Verein aber auch auf Spenden angewiesen und freut sich auf Unterstützung auf diesem Weg. »Noch haben wir aus Kostengründen nichts abgelehnt«, sagt Markus Krämer. Aber: »Wir kommen langsam an den Punkt.« Denn die Nachfrage wird größer, was der Vereinsvorsitzende aber nicht als etwas schlechtes sehen will. »Wir haben den Verein gegründet, damit er den Leuten hilft.«

Wer den Verein unterstützen oder selbst um Hilfe bitten möchte, findet alle wichtigen Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.tiareza.de. Wer nicht über die Internetseite gehen möchte, für den gibt es hier das Spendenkonto: Sparkasse Hegau Bodensee SOLADES1NG DE91 6925 0035 1055 3900 07

Die iG Singen Süd setzt auf ein bewährtes Vorstandsteam

Singen. Die iG Singen Süd geht mit einem bewährten Vorstandsteam in das neue Jahr. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung bei Südster Bülle in Singen wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Neben den Wahlen gabe es einen Rück- und Ausblick auf die Projekte der Interessensgemeinschaft. Vorsitzender Dirk Oehle ließ unter anderem die Leistungsschau Revue passieren, bei der sich das Wetter leider als »Spielverderber« erwiesen hatte. Doch habe sich dadurch gezeigt, »dass unsere Aussteller auch regenfest sind«. Es sei nicht einfach, Konzepte zu finden, die allen gerecht werden und auch für die Leistungsschau 2027 brauche es Ideen und Unterstützung. Der mit der Zeit trüber gewordenen Automeile habe man mit neuen Schildern neuen Glanz verliehen. Dabei sei

auch über das Thema Mobilität neu nachgedacht und die Vielfalt der Unternehmen stärker eingebunden worden. Auch den Austausch mit Singen aktiv lobte der Vereinsvorsitzende als offen, konstruktiv und lösungsorientiert. Bei den Singen Classics, die wieder am 26. April anstehen, kündigte Oehle wieder die Beteiligung des Singener Südens an. So werde Treff- und Startpunkt für die Oldtimer wieder auf dem Parkplatz von Möbel Braun sein. Von dort geht es dann in die Singener Innenstadt, wo auch neue Fahrzeuge ausgestellt sein werden. Insgesamt konnte Dirk Oehle versichern: »Wir behalten die Entwicklung unseres Standortes im Blick.« Er dankte auch seinen Vorstandskollegen, die ihn in seiner nun 16-jährigen Zeit als Vorsitzender kollegial beglei-

tet haben. »Dieser Teamgeist ist Grundlage unserer Arbeit.«

Gesamter Vorstand einstimmig bestätigt

Die kann nun unverändert weitergehen, denn sämtliche Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig im Amt bestätigt. Somit bleiben Dirk Oehle (Oehle Rohstoffverwertung) als Vorsitzender, Steffen Wagenblast (Widmann) als zweiter Vorsitzender und Joachim Hafner (Volkswagen Zentrum) als dritter Vorsitzender erhalten. Ebenso Roland Striebel (Volksbank) als Schatzmeister, Ali Satıcı (Berchold Print-Medien) als Schriftführer sowie David Wallrafen (EAK Security), Dominik Ruch (FX Ruch) und Oliver Ley (Südster Bülle) als Beisitzer. Tobias Lange



Dirk Oehle (vorne, rechts) wurde bei der Mitgliederversammlung der iG Singen Süd einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt - ebenso wie seine Vorstandskollegen wenig später. swb-Bild: Tobias Lange

	E		K	B		U		A			E	I		F		S														
M	A	S	E	R		N	O	M	E	N		R	E	N	O	M	M	I	E	R	T		R	A	S	P	E	L		
S	O		N		I	N	T	R	O		I		A	U	T	O	D	I	E	B		O		T	A	X	I			
S	C	H	A	T	T	E	N		D		L	A	P	P	L	A	N	D		M		A	N	D	E	N		M		
R	H	O	N	E		F		N	A	B	E		T	A	U		I		G	I	C	H	T		L		L	O		
	E		I		S	A	G	A		D	R	V		E	R	E	S	E	T		N		E	L	B	A				
	R	A	S	T		P	L	A	T	Z		N		A	S	T	E	R		H		B	E	T	R	A	G	E	N	
		H		P	A	L		H		M	E	I	S	T		G		B	I	B	O		N	D	R		H	E		
	D	E	N	N		T		G	A	L	A	N		G		B	E	W	E	R	B	E	R		G		S	M	I	
	R	U		B	E	N	I	N		N		G	A	Z	E		P	I	N		D		L	A	O	T	E			
	W	I	N	K	E	L		R		U	N	T	E	R	A	R	M		Z		R	E	M	U	S		I	B		
	G	E	G		T		B	O	O	M		K	I	D		E		D	E	R	E	N		N		C	L	O	U	
	S		S	T	E	I	N	E	R	N		S		E	I	N	E	N		V		B	A	L	L	U	N	G		
	E	M	U		V	L	A		I		H	E	C	H	T		F		A	I	D	A		E	O	S				
	N	E	B	E	N		L		A	S	S	E	L		R		B	A	S	T	E	L	E	I		W		Z	A	
			H		L	O	E	N	S		R		H	U	G	O		B	R	R		L		U	N	G	A	R		
	Z	A	N	K	E	N		G		O	R	D	I	N	A	E	R		I		C	L	A	N	S		G	M		
	A	D	E		A		M	E	E	R		M	E	G		I		S	U	H	L	E		W		A	R	I		
	Z	I		E	R	D	U	L	D	E	N		R		I	N	F	A	M		U		B	A	L	L	E	N		
	V	I	T	A	L		P	T	A		G		B	R	I	G	G		L		O	B	E	R	H	A	L	B		
	O	K	U	L	A	R		L		R	O	D	E	O		O		M	O	S	T		B	O	R		I	Q		
	I	S		T		E	O	S	I	N		N		B	R	U	E	N	E	T	T		K		B	E	A	U		
		D	I	V	I	S		M		A	Z	U	R		E	I	S		O		T	A	V	E	R	N	E			
	A	K	T	I	V		L		H	A	N	N	O	V	E	R		D		U	N	M	U	T		L		O	R	
	O		L		A	G	I	O		M	D	L		M		H	E	S	S	E		E		R	A	S				
	I	R	R	L	A	E	U	F	E	R		R		G	E	G	E	N		U		E	R	Z	E	N	G	E	L	
	S	E		A	P	T		F	E	R		W	O	H	I	N		F		F	E	L		O	H	G		R	E	
	R	O	L	F		F		P	E	I	E	S		E		G	E	B	I	L	D	E	T		B		G	R	O	T
		I		D	E	K	A	R		L		B	R	E	I		N	K	L		M		K	R	E	I	S			
	K	O	N	S	U	L		L		S	T	R	E	I	T	E	N		T		H	E	R	O	A		L		A	
	G	S	G		M		F	A	D	E		S	R	G		B		S	I	T	I	N		M	U	S	L	I	M	
	T		S	A	E	U	S	E	L	N		G		N	E	G	E	V		S	T	E	I	N	Z	E	I	T		
		I	N	E		E	S	T		F		N	A	T	A	L		K												
	H	A	G	E	N		I		P	I	N	E	N		H		R	A	U											
		N		F	O	L	I	E		G		S	T	R	A	N	D													
		P	R	O	B	E	N		E		C	R	A	P		U	N	S												
	F	O	O	T		M		T	R	I	L	O	G	I	E		C	A												
	L	S		H	E	D	E		L	E	S		E		P	H	O	N												
	W	I	E	S	O		L	D	S		V		F	L	E	I	S	C	H											
	T		U	M			E		M	E	D	E	A		P		K	A												
	F	U	N		M	A	E	U	L	E	R		G	R	E	I	F	E	N											
	R		K	E	R	A	M	I	K		N	E	T		T		M	R	G											

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

STADTHALLE

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

MÄRZ 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE

swiss made 

Kompetenz für Schutz und Sicherheit

GDELS



GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen Verstärkung unserer Teams. Nach Vereinbarung suchen wir für unseren Standort in der Schweiz einen (m/w/d):

- | | | | |
|-------------------------------------|--|-----------------------------------|-------------------------------|
| > SAP Key User Supply Chain/Einkauf | > Mechaniker Prototypenbau | > Ingenieur/Techniker für Testung | > Life Cycle Manager |
| > Qualitätsprüfer Wareneingang | > Mitarbeiter AVOR (Machining/Fertigung) | > von automotive Fahrzeugsoftware | > Engineering Manager |
| > Lieferantenqualitätssicherung | > Mitarbeiterin Empfang | > Einkäufer Warengruppe | > Systems Engineering Manager |
| > Mechaniker Reparatur & Services | Tägerwilen ca. 40 % | > Projekteinkäufer | |

Das bieten wir Ihnen

- > Spannende Aufgabengebiete mit Austausch und Kontakt zu vor- und nachgelagerten Schnittstellen sowie internen und externen Kunden im In- und Ausland
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team
- > Attraktive Anstellungsbedingungen wie z.B. Übernahme des Arbeitnehmeranteils zur Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherung, vergünstigter Treibstoffbezug, Beteiligung an ÖV-Abonnements u. v. m.
- > Spannende Zukunftsaussichten und Karrieremöglichkeiten sowie vielfältige Weiterbildungs- und Talentförderprogramme

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihren CV unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie das aktuelle Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis an jobs@gdels.com. Ein Motivationsschreiben ist bei uns freiwillig. Für weitere Auskünfte steht das Rekrutierungsteam gerne zur Verfügung, +41 (0) 71/6 77 58 94.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jobs@gdels.com | www.gdels.com





**DIESER SCHRITT
LOHNT SICH FÜR SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in Thayngen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als:

- **Softwareentwickler (m/w/d)**
- **IT-Projektmanager (m/w/d)**
- **IT-Sicherheitsexperte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter im Reisemanagement (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Mehr Details finden Sie unter
www.rieker.com/de/karriere



ERFAHREN SIE
MEHR

Gemeinde Allensbach



Die Gemeinde Allensbach sucht für Ihre Kinderhäuser zum nächstmöglichen Zeitpunkt
staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
für den Krippenbereich

Wir bieten:

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst
- engagiertes, familiäres Team in einem aufgeschlossenen Kinderhaus
- Raum für kreative Gestaltung und persönliche Weiterentwicklung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsvertrag und Eingruppierung nach EG S8a TVöD-SuE
- zusätzliche Benefits:
Zusatzkrankenversicherung,
betriebliche Altersversorgung,
Gesundheitsangebote (Hansefit, JobRad),
Erste-Hilfe-Kurse u. v. m.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation § 7 KiTaG
- wertschätzendes Bild vom Kind
- offene, emphatische Haltung gegenüber Kindern und Kollegen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- konstruktive Elternarbeit

Weitere Infos finden Sie unter:
www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote

oder QR-Code scannen:



Bei Interesse **Hospitationstermin**
vereinbaren unter Tel. 07533/801-25, cordula.spieser@allensbach.de (Frau Spieser)
Bewerbung per E-Mail an bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB) oder Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

**Gestalte deine Zukunft
Gestalte das Zuhause unserer Kunden**

Verkaufsberater*in (m / w / d)

Aufmaßtechniker*in (m / w / d)

Was passt am Besten zu dir?
Türen - Bodenbeläge - Glas - Beschattungen



Freude an Kundenberatung
Interesse an Wohnraumgestaltung
Du bist kontaktfreudig & teamfähig
Du begeisterst dich für den Verkauf

Online Schnellbewerbung oder per Mail jobs@schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-48



Scan Me!



Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz

Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz
Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie
im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf
jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834







RESTAURANT STRANDCAFÉ
... IHR LOGENPLATZ AM BODENSEE

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

IHRE VORTEILE

✓Ganzjährige Beschäftigung

✓Vergütung nach Tarifvertrag

✓Urlaubs- und Weihnachtsgeld

✓Geregelte Arbeitszeiten

✓Unbefristeter Arbeitsvertrag

✓Weiterbildungsmöglichkeiten

✓Traumhafte Lage am Bodensee

✓Motiviertes Team

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit.

KÜCHENLEITUNG (m/w/d)

INTERESSIERT?
Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter
www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote oder **durch scannen des QR-Codes.**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732 151-800.





Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee



**Praxis für pränatale Diagnostik
Dysplasie-Sprechstunde
Zytologisches Labor**

Dr. med. Marcus Nauth
Dr. med. Paola Fischer
Dr. med. Martina Dugar
Dr. med. Birgit Grages

MFA/MTA als Mitarbeiter/in (m/w/d) für spezialisierte Arztpraxis mit angeschlossenem Labor

Für den Praxisbetrieb suchen wir ein/e Mitarbeiter/in, für die Bereiche

- Patientenannahme und -betreuung
- Assistenz Probenannahme und -verarbeitung
- Verschiedene Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Dein Profil:

- Du bist ausgebildete MFA/MTA oder bist motiviert dich in diesem Bereich einzuarbeiten.
- Du arbeitest gerne im Team.
- Du hast gute EDV-Grundkenntnisse.
- Du hast Freude daran, dich in ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld einzuarbeiten.

Das erwartet Dich:
Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ausgewogene Work-Life-Balance, ohne Wochenend- oder Schichtdienst und zusätzliche Extras wie z. B. JOB Rad, freiwillige Prämien und betriebliche Altersvorsorge.

Bewirb Dich unter nauth@zytolabor-konstanz.de **oder 07531/247 59**

Auswirkungen auf die Versorgungssituation

Fortsetzung von Seite 1

Auch langfristige Auswirkungen auf die regionale Versorgung werden befürchtet. »Wenn der wirtschaftliche Druck auf Praxen steigt, kann das dazu führen, dass weniger Behandlungsplätze angeboten werden oder eine Niederlassung für jüngere Kolleginnen und Kollegen unattraktiver wird«, erklärt die psychologische Psychotherapeutin Stefanie Pfister aus Singen. Auch für Berufseinsteiger und Studierende setzt die Honoraranpassung ein demotivierendes Signal. »Die Finanzierung der Ausbildung summiert sich auf mehrere Zehntausend Euro. Eine Honorarsenkung wird den wirtschaftlichen sowie zeitlichen Ausgaben, die es zu diesem Beruf bedarf, einfach nicht gerecht«, führt Pfister fort.

Weite Wege für Patienten

Schon jetzt nehmen viele Patientinnen und Patienten weite Wege auf sich. »Wir haben in unserer Praxis Menschen, die für Hin- und Rückweg teilweise bis zu zwei Stunden unterwegs sind, da unser Einzugsgebiet auch ländlichere Regionen umfasst«, berichtet sie. Wenn sich eine kostenintensive Niederlassung finanziell nicht mehr lohnt, könne dies die ambulante Versorgung weiter erschweren und andere Versorgungsstrukturen wie Kliniken oder Notdienste zusätzlich belasten. Für die bereits niedergelassenen Praxen würden die Wartezeiten weiter steigen. Die Auswirkungen zeigen sich nicht nur in den Praxen, sondern auch bei psychologischen Beratungsstellen. »Oftmals müssen Menschen Monate auf einen Therapieplatz warten. In



Auch Stefanie Pfister, sychologische Psychotherapeutin aus Singen sieht die beschlossenen Honorarkürzungen als kritisch an.

dieser Zeit wenden sie sich an uns und erhalten Unterstützung in Form einer Übergangsberatung«, erklärt Susanne Strobel-Seiler, Leiterin der psychologischen Beratungsstelle Bodensee. Dieser Zwischenschritt führt zu einem steigenden Beratungsbedarf und längeren Wartezeiten. »Für diese Leistung erhalten wir keine zusätzlichen Mittel«, so Strobel-Seiler. Die Mehrkosten trägt derzeit die katholische Kirche.

Hoher Beratungsbedarf

Im Jahr 2025 wurden in der Hauptstelle Singen sowie den Außenstellen Konstanz und Überlingen insgesamt 1.085 Klientinnen und Klienten in 771 Beratungsfällen begleitet. Insgesamt wurden rund 5.100 Beratungsstunden geleistet. »Die Menschen, die zu uns kommen, sind häufig stark

belastet. Ursachen sind unter anderem gesellschaftliche Unsicherheiten, Belastungen im Arbeitsalltag oder Medienkonsum«, erklärt Strobel-Seiler. Gleichzeitig steige die Nachfrage nach Therapieplätzen weiter. Auch für die Beratungsstellen selbst sieht sie Herausforderungen: »Ich befürchte, dass das Klientenaufkommen weiter steigt – ohne dass dies unserem eigentlichen Auftrag entspricht oder ausreichend finanziert wird.« Mit großer Sorge bewertet auch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) die geplante Honorarkürzung. In einer Resolution kritisiert sie die Entscheidung des GKV-Spitzenverbandes deutlich und warnt vor negativen Folgen für die ambulante Versorgung. Der Bedarf an psychotherapeutischer Unterstützung sei in den vergangenen Jahren stark gestie-

gen – auch bei Kindern und Jugendlichen. Die KV sieht in der Kürzung daher ein falsches Signal und warnt vor langfristigen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit.

Krankenkassen sehen Anpassung als gerecht

Die Krankenkassen bewerten die Honoraranpassung hingegen als gerechtfertigt. Ziel sei eine ausgewogene Verteilung der Mittel zwischen den verschiedenen medizinischen Berufsgruppen. »Der Anpassungsbedarf ergibt sich aus der regelmäßigen Angemessenheitsüberprüfung der Honorare«, erklärt Cordelia Steffek, Pressesprecherin der AOK Hochrhein-Bodensee. Seit 2013 seien die Honorare für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten um rund 52 Prozent gestiegen. Andere ärztliche Fachgruppen hätten

im gleichen Zeitraum eine Steigerung von etwa 33 Prozent verzeichnet. »Die Anpassung sorgt für eine gleichmäßige und faire Verteilung der Ressourcen«, so Steffek.

Qualität soll gesichert werden

Zudem werde durch eine Erhöhung der Strukturzuschläge um 14 Prozent die Qualität der Versorgung weiterhin gesichert. Ziel sei es, eine effiziente und gerechte Mittelverteilung im Gesundheitswesen zu gewährleisten. »Im Rahmen des Facharztvertrages Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie (PNP) schafft die AOK Baden-Württemberg zusammen mit den Vertragspartnern die Rahmenbedingungen für einen geregelten Zugang zur Versorgung, abgestufte Versorgungspfade und eine stärkere Vernetzung bestehender regionaler Angebote«, erklärt Cordelia Steffek. Zu den Vorteilen zu dem Vertrag zählen unter anderem hybride Versorgungsformen wie PsychOnlineTherapie oder innovative Strukturförderung wie zum Beispiel Videosprechstunde oder eine zeitnahe Behandlung nach der stationären Entlassung.

So steht es um den Landkreis

Für den Landkreis Konstanz sieht die AOK aktuell keine unmittelbaren Auswirkungen: Mit einer Versorgungsquote von 168 Prozent liege die Region deutlich über dem Durchschnitt. »Ein negativer Einfluss auf die regionale Versorgung ist derzeit nicht zu erwarten«, so Steffek.

Juleda Kadrija

Wettbewerb für artenreiche Äcker

Landkreis Konstanz. Das Landwirtschaftsamt führt in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Ackerwildkrautwettbewerb durch. Gesucht wird der artenreichste Getreideacker im Landkreis Konstanz. Egal ob ökologisch oder konventionell – alle Betriebe mit geeigneten Flächen können sich bis zum 31. Mai für den Wettbewerb anmelden.

Würdigung für Artenvielfalt

Mit dem Wettbewerb soll laut Landratsamt Konstanz den Ackerwildkräutern mehr Beachtung geschenkt werden. Sie erfüllen als Kulturbegleiter seit der Einführung des Ackerbaus vor mehr als tausend Jahren wichtige Ökosystemfunktionen. Blütenreiche Äcker bieten Lebensraum und Nahrung für viele heimische Tierarten. Ackerwildkräuter sind demnach abhängig von einer angepassten Bewirtschaftung durch den Menschen. Sie brauchen regelmäßige Störungen wie Pflügen, Eggen oder Hacken und haben nur eine kurze Wachstumsphase. In den letzten Jahrzehnten geht ihre Vielfalt immer stärker zurück. Dabei sind viele der seltenen Ackerwildkräuter konkurrenzschwach und kaum produktiv im Gegensatz zu den konkurrenzstarken landwirtschaftlichen Problemarten. Mit dem Wettbewerb soll der Wert für die biologische Vielfalt der Ackerbegleitflora herausgestellt und Landwirtinnen und Landwirte gewürdigt werden, die ihre Äcker so bewirtschaften, dass bei einer guten Ackernutzung zugleich der Ackerwildkräuterreichtum erhalten bleibt. Pressemeldung

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und meinem Papa, der unser Leben auf so besondere Weise bereichert hat. Dass sich unsere Wege gefunden haben, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

Klaus Badent

* 26.09.1951 † 19.03.2026

In stiller Trauer
Monika & Michael Badent
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sagte: „Komm heim“.

Sehr traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau,
unserer Mutter, Oma und Schwester

Monika Baumgärtner

* 28.06.1947 † 19.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Gerd
Daniela mit Familie
Dirk mit Familie
Elvira und Jörg Fiedler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 02.04.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Güttingen statt.



O

ÄNDERUNG

ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 1. APRIL,
11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige,
langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Ute Hückler

1959 als technische Mitarbeiterin eingestellt, war sie bis zu ihrem Ruhestand ununterbrochen an unserem Forschungsinstitut in Möggingen tätig. Besonders in der Beringungszentrale, heute Zentrale für Tiermarkierung, wirkte sie mit großer Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und großem Engagement. Selbst nach ihrem Ruhestand blieb sie dem Institut treu: Bis 2014 unterstützte sie die Arbeit mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz.

Wir verlieren mit Ute Hückler eine hilfsbereite und zuvorkommende, ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden die schönen Erinnerungen an Ute bewahren und drücken der Trauerfamilie unser tiefes Mitgefühl aus.

Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Margaret Chatham Crofoot im Namen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie

Wir haben in aller Stille Abschied
genommen von

Dieter Förderer

* 19.8.1941 † 26.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Christa
Jürgen und Monika mit Florian und Katja
Reinhard und Andrea mit Niklas

Herzlich danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Schlatt unter Krähen, im März 2026

+

+

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Werner Renz

der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Herr Renz war über 37 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Teamleiter in der Abteilung Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im Februar 2001 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Renz als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Renz stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Wir nehmen Abschied von

Herbert Fahr

* 12.06.1929 † 20.03.2026

Alma
Gabriele und Werner
Jochen und Daniela mit Maximilian und Lena
Stefanie und Stephan mit Emma und Moritz
Rosmarie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im März 2026

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Nachruf

Wir trauern um

Gerd Bürgin

Er war ein wunderbarer Mensch, treuer Freund und ein beliebter Musiker. Als Moderator und Schlagzeuger beim **Falko-Illing-Sextett** und bei der Band **Veteranilli** hat er unzählige Menschen begeistert und zum Lächeln gebracht.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, jedes Lachen und all die besonderen Momente die wir teilen durften.

Deine Freunde und Weggefährten mit ihren Familien:
Falko-Illing-Sextett: Ulrich Letulé, Werner Gaiser
Veteranilli: Robert Grünwald (Lobo), Dieter Franz (Pauli), Jörg Fuhrmann

„Die Mutter war’s, was braucht’s der Worte mehr“



Erika de Rossi
* 9.5.1935 † 25. 03.2026



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird’s nicht mangeln!“

Mit großer Liebe und Dankbarkeit in unser aller Herzen vertrauen wir Dich der Liebe Gottes an:

Deine Kinder Werner, Regina und Elke mit ihren Familien
Deine sieben Enkel und Urenkel,
alle Anverwandten und Wegbegleiter

Danke Mama - nie werden wir dich vergessen!!

Am Dienstag, den 31. März um 14.00 Uhr wird unsere Mutter auf dem Friedhof in Eigeltingen beigesetzt.



Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

Abschied nehmen
mit dem ...



»

WOCHENBLATT

**Trauern ist liebevolles
Erinnern**

mit dem ...



»

WOCHENBLATT

+

+

*Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen,
gibt uns Trost.*

Wir nehmen Abschied von

Manfred Döserich

* 2.5.1929 † 20.3.2026

In liebevoller Erinnerung
Heidi und Gordan Simic
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7.4.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.



Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!
Jesaja 43,1

Im Glauben an die Auferstehung ist er gestorben.
Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von

Martin Zerweck

* 20.03.1946 † 21.03.2026

In Liebe
Monika
Ulrich und Stephanie mit Johannes, Manuel und Judith
Christof und Britta mit Lena und Marion

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 07. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Durch die gemeinsamen Erinnerungen an unseren Vater

Werner Glaser

bleiben vorbeiziehende Bilder und glückliche Momente unvergessen und wir sind dankbar und froh, dass er auf ein langes und erfülltes Leben zurückschauen konnte.

Besonders danken möchten wir
Herrn Pfarrer Baumgartner für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Narrenzunft Bützigräbler Iznang e.V. für den ehrenden Nachruf und dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Die vielen Zeichen der Wertschätzung, die herzlichen Worte und Blumen sowie die zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier haben uns tief berührt und viel Trost gespendet.

Im März 2026

Leonhard, Markus, Günter, Helmut und Bettina mit Familien





*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Mein lieber Ehemann und unser Vater und Opa, ist nach längerer
Krankheit im Beisammensein mit seinen Liebsten erlöst worden.

Winfried Matern
* 11.05.1935 † 12.03.2026

In Dankbarkeit
Marianne
Sabine mit Martin
Susanne mit Tony, Louis und Tia

Bietingen, im März 2026

Die Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis
auf dem Friedhof in Bietingen stattgefunden.

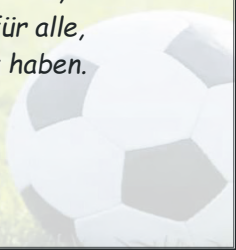


Von Herzen Danke...

*Danke für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn
die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft sowie für alle,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.*

Peter Riedle
Eigeltingen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen
Heike Riedle



Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
liebvolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Anna Stadelhofer

Rielasingen, im März 2026

Besonders danken wir
dem Pflgeteam der Sozialstation St. Verena
Herrn Diakon Ehinger und Frau Brachat
für die würdevolle Verabschiedung

Verena, Anita und Heidi

Todesanzeige und Danksagung

*Wohin du auch gehst, du bleibst in unseren Herzen,
wieweit du auch entfernt bist, du bist ein Teil von uns.*

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Waltraut Wucherer
* 07.04.1940 † 06.03.2026

Ulrike und Thomas
Markus
Petra, Stefan, Sophia und Lukas
Kai und Diana
sowie alle Anverwandten

Wir danken dem Team des St.-Verena-PH.

*... und immer sind da die Spuren
deinses Lebens, Bilder, Augenblicke
und Gefühle, die uns an dich
erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist. Diese Spuren
finden wir in unseren Herzen.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer unendlichen
Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme
auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Hauenstein für die
würdevolle Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut
Koller e.K. mit Herrn Schäuble.

Renate Schlicht
Stahringen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen
Veronika Rebert

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Waltraut Wucherer

die am 06. März 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Frau Wucherer war bis zu
ihrem Übertritt in den Ruhestand am 01.09.2000 über 36 Jahre Mitarbeiterin in unserer
Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und sie hat sich in all
diesen Jahren durch ihrer Einsatzbereitschaft, ihrer Zuverlässigkeit und ebenso ihrer
hilfsbereite Art bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung
erfreut.
In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Anita Jentsch
† 22.02.2026

Abschied genommen haben.

Für die vielen Zeichen der Wertschätzung durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden, danken wir ganz herzlich.

Es war trostreich, beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen so viel
Anteilnahme zu erfahren.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Jentsch



Bruni Riemel
1956 – 2026

*Auf geht's,
Mitten in Himmel eini, ned traurig sein!
Na, na, ist ka Grund zum traurig sein!
Weil, i werd singen, i werd lachen,
i werd „des gibt's net“ schrein.
I werd glücklich sein!*

Ludwig Hirsch

Singen, im März 2026

Herzlichen Dank
allen, die uns in den schweren Stunden
begleitet haben.

Besonderen Dank an:
Herrn Diakon Ehinger für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Frau Hölzle Sozialstation St. Verena
Frau Löhle Praxis Reh Aktiv
Herrn Bernhard Ruf Bestattungen
Raluca unsere gute Seele

Im Namen aller Angehörigen
Martin



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die unserem
lieben Verstorbenen

Adelbert Sauter
† 15.02.2026

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller
Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Josefine Sauter mit Familien

*In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem geliebten Mann,
treusorgenden guten Vater und Opa*

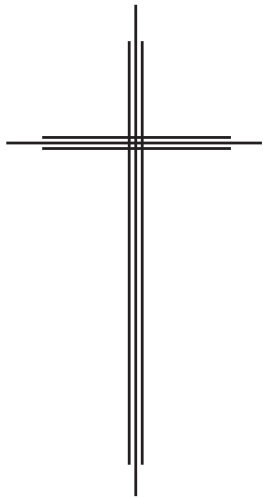
Manfred Amann
* 04.04.1935 † 20.03.2026

Rita Amann
Ingo
Heike mit Lara, Lea und David

*Die Trauerfeier/Urnenbeisetzung findet
im engsten Familien-und Freundeskreis statt.*

Traueradresse: Beethovenstr. 57, 78224 Singen





*Sylvia & Alexander Burth
mit Lara, Richard & Mareen
sowie alle Angehörigen*



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Im Namen aller Angehörigen
Hermann Grimm

Lucia Dallath mit Familie

Traueradresse: Renate Kellmayer, Schloßstraße 7a, 78247 Hilzingen



Traueradresse:
Familie Schirowski, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



Geschäftsführung mit Belegschaft und Betriebsrat
CHIRON Group SE



>>

WOCHENBLATT

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber überall, wo wir sind“.

Manfred Schwarz

*10.8.1952 †16. 3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Christian und Stephanie mit Nils und Theo
Stefan
Ines Röhrig

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.04.2026
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern erzählt von mir.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gitta Vogt

geb. Horn

* 4.3.1944 † 17.3.2026



Wir vermissen Dich sehr
Jürgen, Fabian
alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Donnerstag, den 2.4.2026,
um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Jürgen Schuhmacher,
Konstanzer Str. 61, 78224 Singen

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.“

Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,
durch ihre tröstenden Worte, Blumen, liebevoll geschriebenen Karten und
Geldspenden.

Walter Laufer

Besonders danken wir Pfarrer Nico Limbach für die einfühlsame Gestaltung der
Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Keller für die fürsorgliche Begleitung und
Blumen Helmlinger für den wunderschönen Blumenschmuck.

Radolfzell, im März 2026

Heidi, Carsten & Andy mit Familien

Frieden ist...
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, nicht mehr
kämpfen müssen, wenn die Kraft aufgebraucht ist,
gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen, im
Himmel liebe Menschen wieder sehen. Das ist Frieden!

Traurig nehmen wir Abschied von

Helene Christof

* 06.07.1932 † 23.03.2026

In Liebe

Gertrud und Michael Saucaliuc
Michaela und Mirko Lieb mit Antonia und Silas
Rosi und Adrian Sypek mit Lena und Emma
und alle Anverwanten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 02.04.2026, um 11:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Samstag, den 25.04.2026, um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Elisabeth.



Dein Leben war ein großes Sorgen, war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen –und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Mit Ihrer Freude am Leben, Ihrem Mut und Ihrer
Tatkraft hat sie unser Leben geprägt und bereichert.

Ursula Sproll

geb. Spiesser

* 19.04.1935 † 21.03.2026

Traurig, dankbar und in Liebe
nehmen wir Abschied

Berthold und Bettina
Gisy und Jürgen
Ludger
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 2. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.

Traueradresse:
Gislinde Ilgenstein, Lindenstraße 1, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.



Andreas
„Rocky“
Handloser

Überlingen am Ried, im März 2026

Herzlichen Dank

Gemeinsam mit Andy habt Ihr viele schöne
Stunden erlebt. In den schwersten Momenten habt
Ihr mit uns getrauert und geweint sowie Eure
Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit in
überwältigend großer Anzahl und in so liebevoller,
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.
Dafür danken wir von Herzen.

Besonderen Dank

- der Hexen-Katzen-Clique für den sehr
wertschätzenden Nachruf
- für die großzügigen Beiträge in den
Kondolenzkarten und im Rahmen des
Spendenaufrufs
- an Nicole Homburger vom Bestattungshaus
Homburger für die liebevolle Gestaltung
der Abschiedsfeier
- allen, die Andy auf seinem letzten Weg
begleitet haben

Im Namen der gesamten Familie Handloser

In der Trauer
nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Krisen, Hoffnung und die Kraft des Miteinanders

»Wer Krisen nur als nüchterne Geschichtsdaten begreift, bekam bei der »Erzählzeit ohne Grenzen« am vergangenen Mittwoch, 25. März, in Mühlhausen-Ehingen einen sehr menschlichen Zugang.

von Uwe Johnen

Mühlhausen-Ehingen. Im bis auf den letzten Platz besetzten Nebenraum des Gasthauses Mägdeberg las die Schweizer Autorin Therese Bichsel aus ihrem Roman »Das Jahr ohne Sonne« und nahm ihr Publikum mit in die Hunger- und Krisenjahre 1816 und 1817. Die Lesung war eine von zahlreichen Erzählzeit-Veranstaltungen auf beiden Seiten der deutsch-schweizer Grenze. Bürgermeister Patrick Stärk begrüßte die Gäste und spannte dabei den Bogen von der historischen Vorlage bis in die Gegenwart. Er hoffe, sagte er, der Abend zeige Wege auf, »wie man mit Krisen, die auch heute in anderer Form auftreten können, umgehen könne«.

Mit einer angenehmen und stimmigen Betonung ließ Therese Bichsel ihre Figuren lebendig werden. Im Mittelpunkt standen die drei Frauen ihres Romans: Anna Kathrin, Mary und Elisabeth. Besonders viel Raum erhielt Anna Kathrin Diem aus Appenzell. An ihr zeichnete die Autorin eindrücklich nach, wie sich Hunger nicht plötzlich, sondern schleichend ausbreitet: Ernten bleiben aus, Vorräte schwinden, das Geld wird knapp, die Wege werden länger. So wurde die historische Krise greifbar. Anna Kathrin versucht, mit hochwertig gewebten Tü-



Bürgermeister Patrick Stärk hatte für Autorin Therese Bichsel nach der Lesung noch einen Präsentkorb parat. swb-Bild: Uwe Johnen

chern Geld zum Überleben zu verdienen. Doch die Händler setzten sie unter Druck, drücken die Preise und verweisen bereits auf die Konkurrenz der beginnenden Industrialisierung. Bichsel zeigte damit, wie eng Naturkatastrophe, soziale Not und wirtschaftlicher Wandel miteinander verflochten waren. Auch Elisabeth kam zu Wort, die als Pfarrfrau nicht nur ihren Mann, sondern gewissermaßen auch dessen Beruf geheiratet habe und versuche, den Armen beizustehen. Dazu trat Mary Shelley, die am Genfer See in düsterer Atmosphäre jene Kraft entwickelte, aus der später »Frankenstein« hervorging. Dass Therese Bichsel historische Stoffe mit großer Sorgfalt behandelt, war spürbar, auch wenn sie über ihre Recherche kaum sprach. Im Vorgespräch berichtete sie, dass sie vor dem Schreiben mindestens ein halbes Jahr lang recherchierte. Ihr Ziel sei es gewesen, »den Alltag der Leute zu erfassen, an den leiblichen, realen Personen«. Warum sie die Geschichte aus weiblichen

Perspektiven erzählt? »Frauen sind immer etwas vernachlässigt«, sagte sie. Besonders nahegegangen sei ihr die Appenzelerin, weil sie das volle Ausmaß des Hungers erlebe. Zugleich sei es ihr wichtig gewesen, alle Gesellschaftsschichten sichtbar zu machen. Dabei blieb der Abend trotz aller Düsternis nicht hoffnungslos. Die Autorin betonte selbst, die ausgewählten Lesestellen könnten den Eindruck erwecken, ihr Buch sei vor allem dunkel. Tatsächlich aber zeige der Roman, wie alle drei Frauen lernen, mit der Krise umzugehen und ihren Weg zu finden. Das griff auch Bürgermeister Patrick Stärk in seinem Schlusswort auf. Er hoffe, »dass wir heute alle mitnehmen, dass wir Krisen nur gemeinsam bewältigen können. Wir sollten mehr als Gemeinschaft denken und mutig vorangehen.« So wurde die Lesung in Mühlhausen-Ehingen mehr als ein literarischer Abend: zu einer eindringlichen Erinnerung an den Wert des Miteinanders.«

Wohnhausbrand fordert ein Menschenleben

Stockach. Zu einem Brand, bei dem eine Person ums Leben kam, ist es am Montagmorgen, 23. März, in einem Mehrfamilienhaus im Haitachweg in Stockach gekommen. Wie die Feuerwehr Stockach berichtete, wurde die Abteilung Kernstadt um 5.18 Uhr alarmiert. Aufgrund des Meldebildes wurden zusätzlich die Führungsgruppe sowie die Abteilung Zizenhausen alarmiert. Ebenfalls wurde der Rettungsdienst zur Einsatzstelle gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand eine Wohneinheit im zweiten Obergeschoss bereits in Vollbrand. Unverzüglich wurde die Menschenrettung und die Brandbekämpfung über das Treppenhaus vorbereitet, so die Feuerwehr. Parallel dazu erfolgte ein Löschangriff von außen auf die betroffene Wohnung. Im weiteren Einsatzverlauf wurden durch zusätzliche Atemschutztrupps die übrigen Wohneinheiten kontrolliert, teils gewaltsam geöffnet und nach Personen durchsucht. Dabei konnte eine Person rechtzeitig aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Dabei handelte es sich laut Polizeiangaben um eine 87 Jahre alte Frau. Sieben weitere Bewohner des Hauses konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen.

76-Jähriger stirbt im Feuer

Für einen Bewohner kam jedoch jede Hilfe zu spät – er konnte von der Feuerwehr nur noch leblos in der Brandwohnung aufgefunden werden.

Laut Polizei handelte es sich um einen 76-jährigen Mann. Über die Drehleiter wurden die Löschmaßnahmen im Bereich der Brandwohnung sowie im Dachbereich unterstützt. Aufgrund der Ausbreitung des Feuers und des erhöhten Kräftebedarfs wurden weitere Einsatzkräfte und Material von den Abteilungen Wahlwies, Hoppetenzell und Mahlsprüren im Tal/Seelfingen nachalarmiert. Zudem kamen eine zweite Drehleiter sowie der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Radolfzell zum Einsatz, um die Atemschutzversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen. Durch den Einsatz mehrerer Atemschutztrupps konnte das Feuer in der Brandwohnung unter Kontrolle gebracht werden. Für die weiteren Löschmaßnahmen im Dachbereich wurde ein Zugang über tragbare Leitern geschaffen. Aufgrund der starken Hitzeentwicklung gestalteten sich die Arbeiten im Dachbereich als

besonders schwierig und kräftezehrend. Beide eingesetzten Drehleitern unterstützten die Maßnahmen und öffneten im Verlauf Teile der Dachhaut. Die Nachlöscharbeiten im Dachbereich sowie in der Brandwohnung dauerten mehrere Stunden an und konnten erst gegen Mittag abgeschlossen werden. Das Mehrfamilienhaus ist nicht mehr bewohnbar und muss nach derzeitiger Einschätzung abgerissen werden. Der entstandene Gebäudeschaden dürfte bei rund einer Million Euro liegen. Insgesamt war die Feuerwehr Stockach mit über 70 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit über 30 Einsatzkräften vor Ort. Auch am Tag danach war die Feuerwehr vor Ort und löschte verbliebene Glutnester. Wie es zu dem Feuer kommen konnte, ist Gegenstand von Ermittlungen, die derzeit noch andauern. Redaktion



Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus ist in Stockach eine Person ums Leben gekommen. swb-Bild: Feuerwehr Stockach

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN
Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehe-

maligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 01.04. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Jakob Bänsch Quintett »All the Others«. Acht fiktive Charaktere aus Büchern, Filmen oder Serien setzt er mit seinem Quintett in Szene, erzählt deren Geschichten in virtuosem Spiel und beeindruckender musikalischer Bandbreite, sakrisch gut und

höllisch begabt. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de

» DO. 02.04. FÜHRUNGEN

SINGEN
Zunftschür, Lindenstraße 13 | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

SONSTIGES

SINGEN
Goldene Kugel, Alpenstraße | 18:00 Uhr | Treffen der Fotofreunde. Die Haupt-Themen: Licht und Schatten-Silhouetten – Tiefenwirkung in Bildern - Teil 2. Foto-Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.fotofreunde-singen.de.

» FR. 03.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 14:00 Uhr | Hermann Hesse Garten. Wildkräuter-

» ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN DIENSTAG, 31. MÄRZ, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Queere Community in Konstanz

– Kaffeeklatsch & Talk

Für queere Menschen (und alle, die noch in der Findungsphase sind) gibt es den Konstanzer queeren Kaffeeklatsch. Treffpunkt ist das Foyer des Stadttheaters, mit anschließendem Talk vor der Vorstellung von »Hedwig and the Angry Inch«. Gemeinsam wird gefragt: Wie geht queeres Community-Building in Konstanz?

Sa., 17:00 Uhr.

■ Hedwig and the Angry Inch – ein Musical

Hedwig, die »weltweit ignorierte Chanteuse«, kommt nach Konstanz! Zwischen lauten Rocknummern und ruhigen Balladen gibt sie Einblicke in ihr Leben: ihre Jugend in der DDR, der Schritt in ein neues Leben jenseits der Grenze und die zahlreichen Beziehungen, die

sie geprägt haben. Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Kinder

Mit schwarzem Humor bearbeitet die britische Autorin Lucy Kirkwood die Verbindung von Politischem und Privatem und stellt dabei die unbequeme Frage: Was hinterlassen wir den nächsten Generationen?

Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ War of the Worlds

Vor unseren Augen inszenieren vier Darsteller ein rasantes, episches Roadmovie. Die Geschichte kennen wir – oder wir meinen, sie zu kennen. Es ist eine apokalyptische Geschichte über eine Invasion von Ausserirdischen und über die daran anschließende Zerstörung von allem, was uns lieb und teuer ist. Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

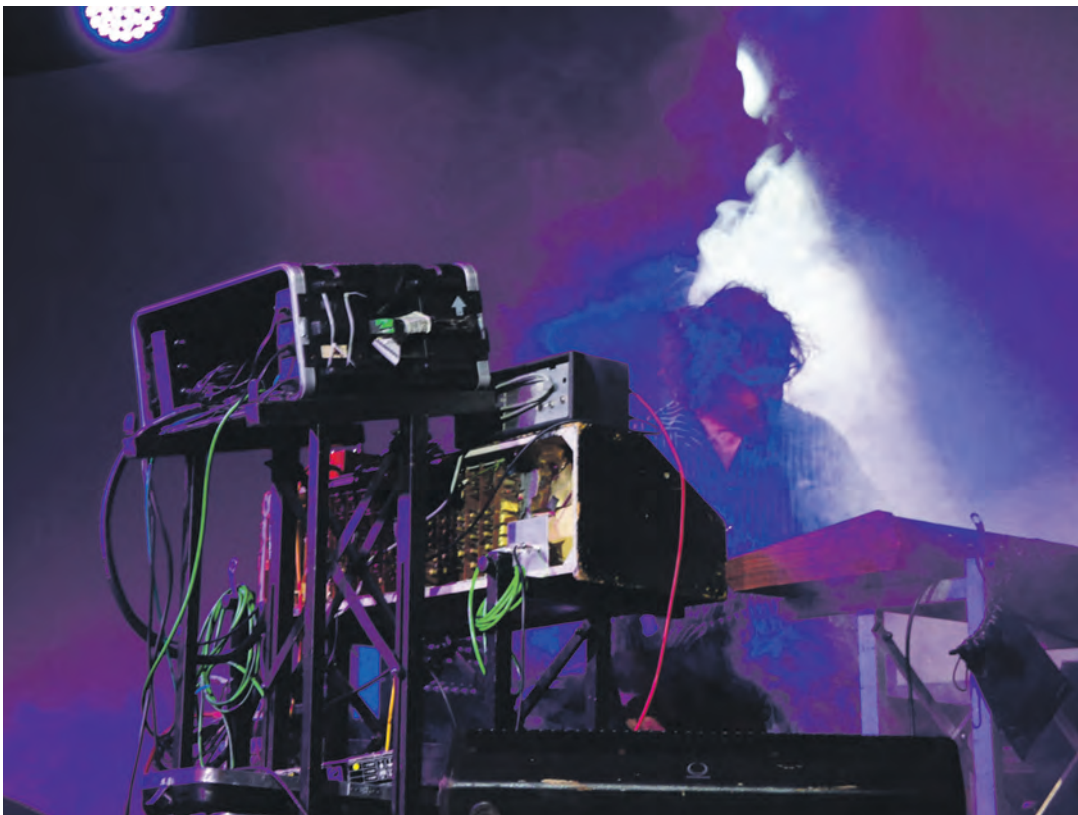
www.theaterkonstanz.de

Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Hans-Joachim Irmmler Live: Im Rahmen der Finissage zur Ausstellung »Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« spielt der Mitbegründer der legendären Krautrock-Band Faust am Sonntag, 12. April 2026, um 15:00 Uhr ein Konzert im Kunstmuseum Ekkehardstraße 10, Singen. Irmmler, eine prägende Figur der experimentellen Musik, ist für dichte, repetitive und raumgreifende Klangstrukturen bekannt. Mit selbst modifizierter Orgel und Synthesizer entwickelt er eine Performance, die Weggenmanns Malerei klanglich interpretiert. Ein Konzert zwischen experimenteller Musik, Raum und Bild und ein fulminanter Abschluss der Ausstellung. Copyright: Hans-Joachim Irmmler

dige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So inkl. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentorchen. Einführung beim »Treff unter der Kastanie« über Hesses Zeit in Gaienhofen, seine Gartenkunst, das Schicksal der Familie und die Hintergründe für den Wegzug. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

»Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggenmann (*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lumnezia (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkschau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggenmanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars

MAC1

BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.

Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum.

Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.

»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Oeuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.« Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Morrell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3.

Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.

erkundung zur traditionellen »Neustärke« – Sammlung, Zubereitung und Verkostung im Hessegarten, bei Regen im Hessehaus. Fachkundige Beratung, Literaturtipps und praktische Anleitung. Treffpunkt Hessegarten, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735 440653.

» SA. 04.04.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkun-

» SO. 05.04.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.

| 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder-Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder auf der website www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. »Zeitlose Zeit - Bilder aus Panonhalma« – András Gaál. Die Ausstellung versammelt Werke aus der gesamten Schaffungsphase von András Gaál und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf seine Bildwelten – von atmosphärisch verdichteten Landschaften bis hin zu Portraits, in denen sich die gelebte Erfahrung der Portraitierten widerspiegelt. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Her-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen

Tel.: +49 (0)7733 / 501400

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. geschlossen.

Eintritt: 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro.

www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell

Tel.: +49 (0)7732 / 81-534

Öffnungszeiten:

Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr, Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen

Tel.: +49 (0)7731 / 85-271

Öffnungszeiten des Museums

Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei

www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2

Parkstraße 1+5, Singen

Öffnungszeiten:

Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,

So. & Feiertag

11:00 – 18:00 Uhr,

Mo. – Di. Ruhetag

www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen

Tel.: +49 (0)7731 / 85-267

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen,

Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,

So. 14:00 – 17:00 Uhr,

feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;

Eintritt: frei.

www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1

Tel.: +49 (0)7771 / 802 300

Frühjahrspause

Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“.

www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen

Tel. +49 (0)7735 / 440949

Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €

www.hesse-museum-gaienhofen.de

belwesen. An Kinder von vier bis acht Jahren, die Lust haben, die Welt der Formen und Farben zu entdecken, richtet sich der Workshop »Minimalwerkstatt für Kinder«. In dem Workshop dreht sich alles um Tiere und Fabelwesen. Die Kinder haben Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung in der Villa Bosch zu erkunden und im Anschluss selbst kreativ zu werden. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

Do., 09.04., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Kräuterkunde mit Pinsel und Mikroskop. Kann Unkraut gesund sein? In dem Workshop lernen Kinder ab zehn Jahren die spannende Welt der Pflanzen wie Spitzweigerich, Schafgarbe und Gänseblümchen kennen. Die Veranstaltungen findet im Rahmen des Kinderferienprogramms des Stadtmuseums statt und wird von Monika Leister geleitet. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

Badberatungstage

27. & 28. März 2026

in den Ausstellungsräumen der Firma

Pfeiffer & May in Singen | Grubwaldstraße 5

Freitag 9 Uhr - 16.30 Uhr

& Samstag 9 Uhr - 13 Uhr

3D - Badplanung

Komplettsanierung
Alles aus einer Hand

verbündlich
pünktlich
fachgerecht

Fugenlose Bäder

Kommen Sie spontan vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin vorab!
KUMPF & ARNOLD | Hohenkrähenstr. 4 | 78224 Singen | 07731 7940 940
info@kumpfundarnold.de | www.kumpfundarnold.de